

TEAM 
FRANKFURT
KLIMASCHUTZ



ÖKOPROFIT
Frankfurt RheinMain

ÖKOPROFIT®

Frankfurt RheinMain 2021

Grußwort



Seit 15 Jahren wird ÖKOPROFIT® ausgeschrieben, zehn Runden im ÖKOPROFIT®-Einsteigerprogramm gab es bereits: Mit dem aktuellen Programm feiern wir also ein kleines Jubiläum. 103 Unternehmen, Kommunen und kommunale Unternehmen haben bislang am ÖKOPROFIT®-Einsteigerprogramm teilgenommen. Auch das Programm selbst hat sich in dieser Zeit weiterentwickelt. Aus ÖKOPROFIT® Frankfurt wurde ÖKOPROFIT® Frankfurt RheinMain. Neben Unternehmen aus Frankfurt nehmen jedes Jahr nun auch mehrere Mitgliedskommunen des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain teil.

Für die aktuelle Runde konnten wir zwölf Teilnehmer aus Frankfurt und der Region hinzugewinnen. Ihr Ziel ist es, die Klima- und Umweltbilanz ihrer Unternehmen und Verwaltungsgebäude zu verbessern.

Viele Unternehmen, Kommunen oder kommunale Unternehmen bleiben dem Programm treu. So beteiligten sich auch in diesem Jahr wieder 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am ÖKOPROFIT®-Klub. Das ist das Netzwerk, das allen „Ehemaligen“ offensteht, um auf dem neuesten Stand zu bleiben und sich mit anderen Unternehmen auszutauschen. Unterstützt und begleitet werden Einsteigerunde und Klub vom Energiereferat der Stadt Frankfurt am Main.

15 Jahre, zehn ÖKOPROFIT®-Runden: Das sind viele Erfolge, die in den Unternehmen und Kommunen zu spürbaren Veränderungen führten; viele gute Ideen entstanden in dieser Zeit und wurden umgesetzt. Sicher eine nützliche Handreichung für alle die, die auch zum ÖKOPROFIT®-Programm dazu stoßen wollen. Nachzulesen sind die erzielten Ergebnisse unter anderem in dieser Dokumentation und auf den Internetseiten der Unternehmen und Kommunen. In jedem Jahr kommen neue Maßnahmen hinzu. Die bereits abgeschlossenen Maßnahmen sparen dauerhaft Kosten für Unternehmen und Kommunen. Gleichzeitig tragen sie nachhaltig zur Schonung wertvoller Ressourcen und damit unserer Lebensgrundlagen bei.

Wir möchten uns bei allen Unternehmen, Kommunen und kommunalen Unternehmen und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement im Klima- und Umweltschutz bedanken. Sie alle haben viel Zeit in die Umsetzung der Maßnahmen investiert. Ihr Engagement zahlt sich in vielfacher Hinsicht aus!

Herzliche Grüße

Rosemarie Heilig
Dezernentin für Umwelt und Frauen
Stadt Frankfurt am Main

Rouven Kötter
Erster Beigeordneter
Regionalverband FrankfurtRheinMain



„Als Förderbank der grünen Branche sind wir zugleich ökologischen, ökonomischen und sozialen Zielen verpflichtet. Das ÖKOPROFIT®-Programm hilft uns, diese selbst gesteckten Ziele auch im Bankbetrieb zu erreichen.“

Nikola Steinbock, Sprecherin des Vorstands,
Landwirtschaftliche Rentenbank



„Wir haben mit unserem Waldfriedhof an einem spannenden Prozess teilgenommen. Potentiale zur Verbesserung im ökologischen und ökonomischen Bereich wurden ermittelt und Lösungen aufgezeigt. Mit ÖKOPROFIT® konnten wir einen großen Erkenntnisgewinn erhalten und viele Maßnahmen bereits einleiten. Für die konstruktive Zusammenarbeit möchten wir uns bei allen Projektbeteiligten ganz besonders bedanken.“

Bernhard Köppler, Stadtrat, Magistrat der Kreisstadt Hofheim am Taunus



01	Grußwort
03	Inhaltsverzeichnis
04	Projektpartner
05	ÖKOPROFIT® – Ein Beitrag für eine zukunftsfähige Entwicklung
08	ÖKOPROFIT® Frankfurt RheinMain 2021 – Die Ergebnisse
	Einsteiger-Betriebe
12	Bank Julius Bär Deutschland AG
13	Cabot Aerogel GmbH
14	Fairsicherungsladen Frankfurt Versicherungsmakler GmbH
15	Gemeindeverwaltung Limeshain
16	GFFB gGmbH
17	Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main
18	Kindertagesstätte „Rasselbande“ der Stadt Neu-Anspach
19	Landwirtschaftliche Rentenbank
20	Magistrat der Stadt Hofheim im Taunus
21	Rogel Raumbegrünung GmbH
22	RTO GmbH
23	Sankt Katharinen Krankenhaus GmbH
	Klub-Betriebe
24	AGAPLESION Bethanien Krankenhaus
25	Alte Oper Frankfurt Konzert- und Kongresszentrum GmbH
26	Carl Friederichs GmbH
27	DB Fernverkehr AG
28	DB Regio AG, S-Bahn Rhein-Main
29	DZ BANK AG
30	Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
31	FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH
32	Goethe-Universität Frankfurt
33	GWR gemeinnützige Gesellschaft für Wiederverwendung und Recycling mbH
34	Haus der Volksarbeit e.V.
35	HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH
36	Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE) GmbH
37	Krieger + Schramm GmbH & Co. KG
38	Künstlerhaus Mousonturm
39	Magistrat der Kreisstadt Dietzenbach
40	Magistrat der Stadt Maintal
41	PricewaterhouseCoopers GmbH WPG
42	Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH
43	Studierendenwerk Darmstadt Anstalt öffentlichen Rechts
44	Union Asset Management Holding AG
45	Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH, Stadtbahnzentralwerkstatt
46	VR Smart Finanz AG
48	Impressum

Projektpartner



Das Energierreferat ist die kommunale Energie- und Klimaschutzagentur der Stadt Frankfurt am Main. Seit 30 Jahren sind wir Partner und Impulsgeber rund um die Themen Klimaschutz und erneuerbare Energie. Wir entwickeln kommunale Konzepte und Förderprogramme für private Haushalte, Unternehmen und soziale Einrichtungen, und stehen allen gesellschaftlichen Gruppen als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Das Energierreferat ist Gründungsmitglied des Klima-Bündnisses und arbeitet bei zahlreichen Projekten eng mit lokalen Partnern zusammen – damit die Energiewende gelingt und die gesetzten Klimaziele erreicht werden.

Als Projektträger begleiten wir die teilnehmenden Unternehmen und Kommunen bei ihrem Einstieg in das betriebliche Umweltmanagement und unterstützen darüber hinaus jede ÖKOPROFIT®-Runde finanziell.

Stadt Frankfurt am Main - Der Magistrat - Energierreferat

Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main

Monika Brudler

Sachgebiet Dienstleistungsgebäude und Stromeffizienz
Tel.: 069 212-39478
monika.brudler@stadt-frankfurt.de



Regionalverband FrankfurtRheinMain

Der 2011 gegründete Regionalverband FrankfurtRheinMain ist der Ansprechpartner für die Belange der Region. Die zentrale Aufgabe des Regionalverbandes ist es, den „Regionalen Flächennutzungsplan“ zu erstellen und fortzuschreiben. Darüber hinaus unterstützt der Verband die 80 Mitgliedskommunen u.a. darin, der Klimakrise entgegenzuwirken, sich an die bereits bestehenden Folgen des Klimawandels anzupassen und eine nachhaltige Entwicklung zu fördern. Das Projekt ÖKOPROFIT® ist Teil des Regionalen Energiekonzepts FrankfurtRheinMain, das die regionale Energiewende bis 2050 erreichen will.

Für seine Mitgliedskommunen übernimmt der Regionalverband die Teilnahmekosten der ÖKOPROFIT®-Einsteigerunde.

Regionalverband FrankfurtRheinMain

Poststraße 16
60329 Frankfurt am Main

Philip Dietl

Abteilung Klima, Energie
und Nachhaltigkeit
Tel.: 069 2577-1330
dietl@region-frankfurt.de



Als 100%ige Tochtergesellschaft der Stadt Frankfurt am Main ist es das Ziel der Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH, Wachstum und Arbeitsplätze in Frankfurt zu schaffen. Die Wirtschaftsförderung bietet aktive Firmenberatung und verfolgt clusterbezogene Ansiedlungsstrategien. Als Beratungs- und Servicestelle für Frankfurter Unternehmen, ausländische Investoren und Existenzgründer unterstützt die Wirtschaftsförderung bei den erforderlichen Schritten bis zur Geschäftseröffnung in Frankfurt. Unabhängig von Unternehmensgröße und Branche bietet die Wirtschaftsförderung schnellen Zugang zu Informationen, Institutionen sowie Kontakten und unterstützt bei einem reibungslosen Marktzugang.

Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH

Hanauer Landstraße 126-128
60314 Frankfurt am Main

Hans Joachim Wolff

Abteilungsleiter Kompetenzzentrum
Gewerbeberatung, Stadtteilmanagement & Existenzgründung
Tel.: 069 212-36224
hans-joachim.wolff@frankfurt-business.net

Frank Reichmann

Gewerbeberater
Tel.: 069 212-40841
fr@frankfurt-business.net



**Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main**

Die Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main vertritt die Interessen der Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen in Frankfurt und den Landkreisen Hochtaunuskreis und Main-Taunus-Kreis. Ihre Mitgliedsbetriebe können sich sowohl mit Fragen zum betrieblichen Umweltschutz als auch zur Energieeinsparung und Energieeffizienz an die IHK wenden. Sie unterstützt bei der Suche nach geeigneten Förderprogrammen, informiert über Änderungen des nationalen und europäischen Rechts, berät bei der Umsetzung der Verpackungsverordnung und ist Ansprechpartnerin für die Eintragung in das Umwelt-Audit-Register (EMAS). Über die Datenbank UMFIS finden anbietende und nachfragende Unternehmen in den Bereichen Energie und Umwelt kostenfrei zueinander. Die IHK wirkt in der Prüfungskommission von ÖKOPROFIT® bei der Beurteilung der teilnehmenden Betriebe mit.

Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main

Börsenplatz 4
60313 Frankfurt am Main

Anna-Sophie Weissenburger

Dr. Kai Blanck

Geschäftsfeld Innovation und Umwelt
Tel.: 069 2197-1428
k.blanck@frankfurt-main.ihk.de

Ein Beitrag für eine zukunftsfähige Entwicklung

Umweltschutz mit Gewinn – dafür steht ÖKOPROFIT® (ÖKOlogisches PROjekt Für Integrierte Umwelt-Tech-nik). Im Rahmen des Projekts werden sowohl Unternehmen als auch Kommunen beim Einstieg in das betriebliche Energie-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement über ein Jahr hinweg professionell beraten und bei der Planung und Umsetzung von Maßnahmen unterstützt. Darüber hinaus bietet ÖKOPROFIT® eine ideale Plattform für den langfristigen Austausch und fördert dadurch eine nachhaltigere Wirtschaftsweise.

Das ursprünglich aus Graz (Österreich) stammende Umweltprogramm wurde zum ersten Mal 1998 in Deutschland durchgeführt. Seitdem haben über 100 Kommunen in Deutschland ÖKOPROFIT®-Projekte angeboten. Der Teilnehmerkreis setzt sich sowohl aus produzierenden Unternehmen als auch Dienstleistern und Sozialeinrichtungen zusammen. Sogar Kommunen können durch die Teilnahme an ÖKOPROFIT® ihre Umweltleistung verbessern.

Das Programm beruht auf Eigeninitiative der teilnehmenden Betriebe. Das gemeinsame Ziel lautet Nachhaltigkeit – und zwar auf drei Ebenen:

Ökologie: Reduzierung des Ressourcenverbrauchs durch den Einsatz besserer Umwelttechnik.

Ökonomie: Senkung der Betriebskosten durch die Nutzung innovativer Technologien.

Soziales: Steigerung der Mitarbeitermotivation und Optimierung des Arbeitsschutzes.

Mit dem Ziel die umweltgerechte und zukunftsfähige Entwicklung der Stadt zu fördern, startete 2007 die erste ÖKOPROFIT®-Runde in Frankfurt am Main. Seitdem finden jährlich neue Projektrunden statt. Im Jahr 2019 wurde das Programm in die Rhein-Main-Region hinein erweitert, um weiteren Unternehmen die Teilnahme zu ermöglichen.

Gemeinsame Exkursion der Einsteiger- und Klub-Betriebe im Frankfurter Stadtwald.



Bausteine und Ablauf

ÖKOPROFIT® bietet sowohl Betrieben, die sich zum ersten Mal mit Umweltmanagement befassen möchten, als auch erfahrenen Betrieben ein auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Programm.

Einsteiger

Im Einsteigerprogramm befassen sich die teilnehmenden Betriebe in acht Workshops zum einen mit den Umweltthemen Energie, Abfall, Wasser, Gefahrstoffe, Emissionsminderung und Mobilität sowie zum anderen mit grundlegenden Fragestellungen, wie Umweltkosten und -controlling, Umweltrecht, Arbeitssicherheit, Einkauf und Betriebsorganisation. Hier können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Kontakte zu gleichgesinnten Unternehmen aus der Region knüpfen und Erfahrungen und Ideen austauschen. Externe Referenten liefern in den Workshops zusätzliches Expertenwissen.

Ergänzend analysieren die Betriebe in vier individuellen Terminen mit den Beraterinnen und Beratern ihre betriebliche Situation und erarbeiten Maßnahmen, um ihre negativen Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren. Zur Unterstützung stehen die ÖKOPROFIT®-Arbeitsmaterialien mit vorgefertigten Tabellen zur Erhebung der Verbrauchsdaten sowie vertiefenden Informationsunterlagen bereit.

Das Programm ist somit insbesondere für Betriebe geeignet, die sich mit geringem administrativem und finanziellem Aufwand erstmals mit ihrem betrieblichen Einfluss auf die Umwelt auseinandersetzen möchten.

An der zehnten ÖKOPROFIT®-Runde nahmen folgende 12 Betriebe am Einsteigerprogramm teil:

- **Bank Julius Bär Deutschland AG**
- **Cabot Aerogel GmbH**
- **Fairsicherungsladen Frankfurt Versicherungsmakler GmbH**
- **Gemeindeverwaltung Limeshain**
- **GFFB gGmbH**
- **Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main**
- **Kindertagesstätte „Rasselbande“ der Stadt Neu-Anspach**
- **Landwirtschaftliche Rentenbank**
- **Magistrat der Stadt Hofheim im Taunus**
- **Rogel Raumbegrünung GmbH**
- **RTO GmbH**
- **Sankt Katharinen Krankenhaus GmbH**

Klub

Nach erfolgreicher Teilnahme am Einsteigerprogramm können die Betriebe ihr Engagement im ÖKOPROFIT®-Klub weiterführen. Die Klub-Betriebe erheben weiterhin ihre Verbrauchsdaten und arbeiten an der kontinuierlichen Verbesserung ihrer Umweltleistung. Auch sie erhalten weiterhin individuelle Unterstützung durch die Beraterinnen und Berater. Der Fokus des Klubs liegt auf dem intensiven Erfahrungsaustausch zwischen den Betrieben. In vier Workshops werden neue Impulse vermittelt und aktuelle Entwicklungen – sowohl im Nachhaltigkeitsmanagement allgemein als auch im Rhein-Main-Gebiet – vorgestellt und diskutiert.

In diesem Jahr setzte sich der Klub aus 30 Betrieben zusammen:

- **AGAPLESION Bethanien Krankenhaus**
- **Alte Oper Frankfurt Konzert- und Kongresszentrum GmbH**
- **Carl Friederichs GmbH**
- **DB Fernverkehr AG**
- **DB Regio AG, S-Bahn Rhein-Main**
- **Deutsche Zentrale für Tourismus e.V.**
- **Diakonie Hessen Diakonisches Werk in Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V.**
- **Druck- und Verlagshaus Zarbock GmbH & Co. KG**
- **DZ BANK AG**
- **Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**
- **FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH**
- **Frabona GmbH**
- **Goethe-Universität Frankfurt**
- **GWR gemeinnützige Gesellschaft für Wiederverwendung und Recycling mbH**
- **Haus Aja Textor-Goethe Sozial-Pädagogisches Zentrum e.V.**
- **Haus der Volksarbeit e.V.**
- **HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH**
- **Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE) GmbH**
- **Internationaler Bund (IB) Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.**
- **Jean Bratengeier Baugesellschaft mbH**
- **Krieger + Schramm GmbH & Co. KG**
- **Künstlerhaus Mousonturm**
- **Magistrat der Kreisstadt Dietzenbach**
- **Magistrat der Stadt Maintal**
- **PricewaterhouseCoopers GmbH WPG**
- **Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH**

- Studierendenwerk Darmstadt AöR
- Union Asset Management Holding AG
- Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH, Stadtbahnzentralwerkstatt
- VR Smart Finanz AG

Engagement der Betriebe mit der Auszeichnung „ÖKOPROFIT®-Betrieb Frankfurt RheinMain 2021“. Mit diesen Auszeichnungen können die Unternehmen und Kommunen auf ihre besonderen Leistungen im Umweltmanagement aufmerksam machen.

„ÖKOPROFIT®-Betrieb Frankfurt RheinMain 2021“

Um als ÖKOPROFIT®-Betrieb ausgezeichnet zu werden, müssen die Unternehmen nachweisen, dass sie die Anforderungen von ÖKOPROFIT® erfüllen. Dies wird anhand eines Kriterienkatalogs geprüft. So wird deutschlandweit ein einheitlicher Standard gewahrt. Die Stadt Frankfurt am Main würdigt das besondere

Von ÖKOPROFIT® zu EMAS/ISO 14001

Die im Rahmen von ÖKOPROFIT® erhobenen Umweltdaten stellen eine ideale Grundlage dar, um noch tiefer in das Umweltmanagement einzusteigen. Viele Betriebe nutzen ÖKOPROFIT®, um darauf aufbauend ein Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 oder EMAS einzuführen.

Projektplan ÖKOPROFIT®-Einsteiger Frankfurt RheinMain

Workshops		Vor-Ort-Beratung
03/2021	Einführung ins Projekt – Umweltpolitik und Umweltteam	Bestandsaufnahme/Betriebsrundgang
04/2021	Strom & Wärme	
05/2021	Abfall	
07/2021	Wasser, Gefahrstoffe & Arbeitsschutz	Rechts-Check
	Umweltmanagement, Controlling & Rechtsaspekte	
09/2021	Gemeinsamer Workshop mit den ÖKOPROFIT®-Klubbetrieben & Beste Maßnahme	Umweltprogramm/Organisation
	Gemeinsame Exkursion in den Frankfurter Stadtwald	
10/2021	Mobilität & Einkauf	Abschlussbegutachtung
12/2021	Mitarbeitersensibilisierung, Vorbereitung Preisvergabe	Kommissionsprüfung
01/2022		

↓ ↓
Ausgezeichneter ÖKOPROFIT®-Betrieb

Projektplan ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt RheinMain

Workshops		Vor-Ort-Beratung
02/2021	Projektstart, Energieeffizienznetzwerke	Rechts-Check, Daten, Maßnahmen, Vorbereitung Auszeichnung
	Themenwahl, ÖKOPROFIT®-Arbeitsmaterialien,	
03/2021	Rechtsupdate	
05/2021	Mitarbeiterengagement & Abfallvermeidung	Exkursion
	Gemeinsamer Workshop mit den ÖKOPROFIT®-Einsteigerbetrieben	
09/2021	Gemeinsame Exkursion in den Frankfurter Stadtwald	Kommissionsprüfung
10/2021	Nachhaltigkeitsimpulse,	
11/2021	Vorbereitung Kommissionsprüfung	
01/2022		

↓ ↓
Ausgezeichneter ÖKOPROFIT®-Betrieb

Die Ergebnisse

Auch in dieser Runde setzten die ÖKOPROFIT®-Betriebe viele neue Maßnahmen um. So konnten sie wertvolle Ressourcen, Energie und Kosten einsparen. Darüber hinaus wurden Maßnahmenpläne für die nächsten Jahre entwickelt, um negative Auswirkungen auf die Umwelt Stück für Stück weiter zu reduzieren.

In der vorliegenden Veröffentlichung präsentieren 35 der 42 ÖKOPROFIT®-Betriebe ihre Erfolge und Einsparungen. Insgesamt wurden 199 Maßnahmen quantitativ und z. T. qualitativ ausgewertet. Die Gesamtbilanz ist beeindruckend: Mit der Umsetzung aller geplanten Maßnahmen sparen die Unternehmen und Kommunen insgesamt pro Jahr fast 1,3 Mio. Euro ein.

Besonders große Einsparungen werden im Bereich Energie erzielt. In der Summe planen die teilnehmenden Betriebe ihren Energieverbrauch um fast 5 Mio. kWh pro Jahr zu reduzieren und sparen damit etwa 820 Tonnen CO₂-Äquivalente (CO₂e)¹ ein. Eine beachtliche Summe, wenn berücksichtigt wird, dass über 70 Prozent der Betriebe bereits Ökostrom beziehen. Hinzu kommen mehr als 8.000 weitere Tonnen CO₂e, welche

durch zusätzliche Maßnahmen, wie den Verzicht auf Flugreisen und die Umstellung auf erneuerbaren Strom erreicht werden, sodass insgesamt fast 9.000 Tonnen CO₂e eingespart werden können.

1 | CO₂-Äquivalente (CO₂e) umfassen neben CO₂ auch die weiteren Treibhausgase. Diese werden entsprechend ihres Treibhauspotentials in CO₂ umgerechnet.

2 | Für die Umrechnung der Energiemengen in kg CO₂e wurden die Umrechnungsfaktoren der ÖKOPROFIT®-Arbeitsmaterialien 2020 verwendet, sofern den Betrieben keine spezifischen Faktoren ihrer Energieversorger vorlagen.

Energieträger	CO ₂ -Äquivalenzfaktoren
Strom (Bundesmix)	0,578 kg/kWh
Erdgas	0,245 kg/kWh
Heizöl	0,317 kg/kWh
Fernwärme	0,254 kg/kWh
Flüssiggas/Propangas	0,274 kg/kWh
Diesel	0,204 kg/kWh
Benzin	0,236 kg/kWh

3 | Emissionen aus eingesparter Energie und weiteren Quellen

Einsparungen und Investitionen nach Bereichen

	realisiert bis 31.12.2021	geplant ab 01.01.2022	Gesamt	Bereits umgesetzt
Energie				
Strom (kWh)	1.277.624	1.148.112	2.425.736	52,7 %
Wärme- und Prozessenergie (kWh)	1.698.182	775.325	2.473.507	68,7 %
Kraftstoffe (kWh)	41.666	12.870	54.536	76,4 %
Gesamtenergie (kWh)	3.017.472	1.936.307	4.953.779	60,9 %
Rohstoffe und Abfälle				
Restmüll (kg)	1.870	25.000	26.870	7,0 %
Wasser und Abwasser				
Wasser (m ³)	1.007	5	1.012	99,5 %
Emissionen				
CO ₂ e-Emissionen aus eingesparter Energie (kg) ²	520.477	299.970	820.447	63,4 %
CO₂e-Emissionen gesamt (kg)³	7.538.250	1.390.920	8.929.170	84,4 %
Kosteneinsparungen (€)				
	518.936	753.211	1.272.147	40,8 %
Investitionen (€)	1.892.695	11.616.536	13.509.231	14,0 %

Einsparungen nach Betriebsgröße

Mitarbeiterzahl	bis 100	101-249	über 250
Summe	92.595 €	285.048 €	894.504 €
Durchschnittl. Wert	6.173 €	40.721 €	68.808 €
Höchste Einsparung	30.812 €	210.000 €	488.791 €
Niedrigste Einsparung	20 €	4.000 €	1.400 €

Zwar ist die Umsetzung von Maßnahmen oft mit Kosten verbunden, die dadurch erreichten Einsparungen von Energieträgern und Ressourcen wirken sich jedoch positiv auf die jährlichen Betriebskosten aus. So können durch ÖKOPROFIT® alle Betriebe unabhängig von ihrer Größe und Branche, Einsparungen erzielen. Im Durchschnitt sinken die Kosten der kleinen Betriebe mit bis zu 100 Beschäftigten aufgrund der durchgeführten und geplanten Maßnahmen um 6.173 Euro. Große Betriebe, die mehr als 250 Personen beschäftigen, können ihre Kosten im Schnitt um 68.808 Euro reduzieren.

Ergebnisse nach Bereichen

Bereich	Einsparungen	Maßnahmen
Energie und Emissionen	1.230.140 €	112
Rohstoffe und Abfälle	33.340 €	40
Wasser und Abwasser	1.814 €	7
Sonstige Maßnahmen	6.853 €	40

Über die Hälfte der ausgewerteten Maßnahmen lassen sich dem Bereich „Energie und Emissionen“ zuordnen. Hier werden insgesamt auch die höchsten Kosteneinsparungen erzielt.

Energie und CO₂-Emissionen

Der Schwerpunkt der ausgewerteten Maßnahmen liegt auf der Verringerung des Energieverbrauchs und der Reduzierung der damit verbundenen Treibhausgas-Emissionen. Durch 112 Maßnahmen im Bereich Energie können 1.230.140 Euro eingespart werden. Die Einsparungen werden u.a. durch folgende Maßnahmen erreicht:

- Bauliche Maßnahmen, wie der Einbau einer Wärmedämmung sowie die Erneuerung der Versorgungstechnik in den Betrieben, sparen langfristig Energie. Durch Umbau- und Optimierungsarbeiten in den Bereichen Heizung, Lüftung und Leitungssystem werden jährliche Wärmeeinsparungen von mehr

als 700.000 kWh erreicht. Dies entspricht 28,3 Prozent der eingesparten Wärmeenergie. Optimierungen wurden zudem an Gebäudeleittechnik-Systemen (GLT) durchgeführt. 28,5 Prozent der gesamten Stromeinsparungen fallen in diesen Bereich.

- 17 Betriebe setzen auf die Optimierung der Beleuchtung durch LED-Technik, um ihren Stromverbrauch zu reduzieren. Dadurch können etwa 580.000 kWh eingespart werden. Dies entspricht etwa 24 Prozent der Einsparungen bei Strom.
- Durch die Errichtung und den Ausbau von PV-Anlagen konnten drei Betriebe 2.986.498 kWh an erneuerbarem Strom selbst erzeugen. Drei weitere Betriebe entschieden sich in diesem Jahr auf Ökostrom umzusteigen.
- Dieses Jahr lässt sich ein großer Trend zur umweltfreundlichen Mobilität feststellen. Mithilfe von insgesamt 30 Maßnahmen, wie beispielsweise der Anschaffung von Fahrrädern, E-Bikes und Elektrofahrzeugen sowie dem Ausbau von Ladestationen und Fahrradabstellplätzen werden Kraftstoffe eingespart und die Verkehrswende in den Betrieben umgesetzt.

Rohstoffe und Abfälle

Im Bereich Rohstoffe und Abfälle sparen die Betriebe mit Hilfe von 40 Maßnahmen insgesamt 33.340 Euro ein. Zu den Maßnahmen in diesem Bereich gehören u.a.:

- Die Einsparung der Restmüllmengen von 26.870 kg werden zu 100 Prozent durch Optimierungen der Abfalltrennung erreicht.
- Über 35.000 Blatt Papier und etwa 5.300 Umschläge werden durch die Digitalisierung von Gehaltsabrechnungen, Kontoauszügen und anderer Dokumente erreicht. Diese Maßnahmen tragen zu fast 50 Prozent der eingesparten Kosten bei.
- Durch den Austausch von Einweggeschirr und -bechern gegen Mehrwegprodukte werden über 400.000 Teile Plastikgeschirr, mehr als 100.000 Einwegbecher und über 3.000 To-Go-Becher eingespart und Plastikabfälle reduziert.
- Durch die Bereitstellung von Wasserfiltern und Wassersprudlern können die Betriebe auf über 1.700 Trinkflaschen pro Jahr verzichten.

Wasser und Abwasser

Durch sieben Maßnahmen im Bereich Wasser werden 1.012 m³ Wasser eingespart. Dafür greifen die ÖKOPROFIT®-Betriebe auf folgende Maßnahmen zurück:

- Durch die Optimierung der Sprinklerzeiten wird weniger Wasser für die Bewässerung von Außenanlagen benötigt. Allein dadurch können etwa 1.000 m³ eingespart werden.
- Zisternen und Regentonnen ermöglichen die Nutzung von Regenwasser für die Bewässerung und sparen Trinkwasser ein.
- Der Einbau von Perlatoren und die Installation von Duschköpfen mit Verbrauchsanzeige reduzieren den Wasserverbrauch.

Sonstige Maßnahmen

Im Rahmen von ÖKOPROFIT® werden auch Maßnahmen geplant und umgesetzt, die nicht direkt in eine der drei Hauptkategorien (Energie, Rohstoffe und Abfälle sowie Wasser und Abwasser) eingeordnet werden können. Viele der Maßnahmen sind sogenannte „weiche“ Maßnahmen. Obwohl diese keinen einfach zu quantifizierenden Nutzen haben, sind sie ein wichtiger Beitrag zur Energieeinsparung und zum Umweltschutz. Hierzu zählen Sensibilisierung durch Umwelttipps, Schulungen bezüglich energiesparender und umweltfördernder Maßnahmen sowie die Unterstützung von Umweltaktionen. Diese Maßnahmen steigern zusammen mit dem Prozess, der durch ÖKOPROFIT® angestoßen und im Unternehmen integriert wird, das Umweltbewusstsein der Belegschaft. Der Umstieg auf nachhaltige Produkte trägt zur Ressourcenschonung bei deren Herstellung bei, beispielsweise bei Recyclingpapier.

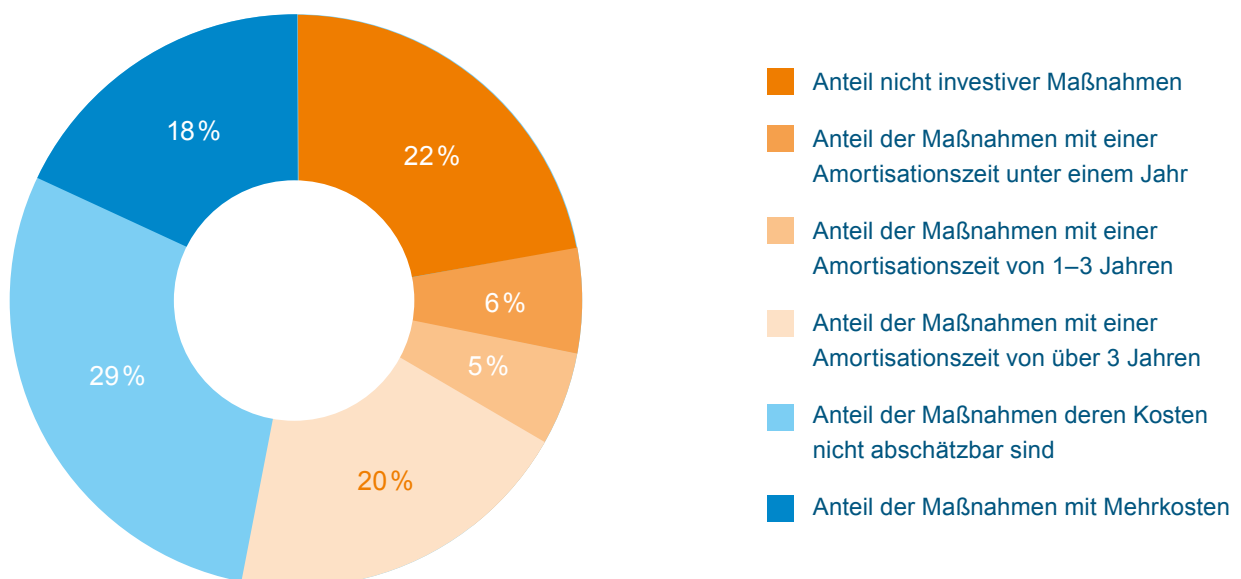
Die übergreifende Arbeit der Umweltteams sowie die Durchführung von Aktionen und die Einbindung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führt zu einer verbesserten Kommunikation innerhalb der Organisation, wie von vielen Unternehmen und Kommunen bestätigt wurde. Wichtig ist vielen Unternehmen und Kommunen auch die Außenwirkung und die Erfüllung von Kundenanforderungen.

Ein wichtiger Aspekt für die Betriebe ist die Erhöhung der Rechtssicherheit. Auch die Bildung eines Netzwerks zwischen den ÖKOPROFIT®-Betrieben zählt zu den schwer quantifizierbaren, aber wichtigen Effekten des Programms, da hiermit der Austausch von Ideen und Erfahrungen gewährleistet wird.

Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen

Insgesamt belaufen sich die Investitionskosten für alle Maßnahmen auf über 13,5 Mio. Euro. Ein Drittel aller durchgeführten und geplanten Maßnahmen amortisieren sich innerhalb von 3 Jahren. Sie sind damit hochwirtschaftlich. Insbesondere bei großen Investitionen kann es jedoch mehrere Jahre dauern, bis eine Maßnahme sich rechnet. Gleichzeitig gibt es zahlreiche Maßnahmen, die ohne jegliche Kosten umsetzbar sind. Wiederum andere Maßnahmen bewirken zusätzliche positive Effekte, die normalerweise nicht direkt bei der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung berücksichtigt werden,

Bewertung der Maßnahmen nach ihrer Wirtschaftlichkeit



wie z. B. die Verbesserung von Mikroklima und Aufenthaltsqualität durch Dachbegrünung. Zusätzlich kann die Wirtschaftlichkeit durch die Inanspruchnahme von Fördermitteln verbessert werden.

- 22 Prozent der Maßnahmen sind nicht investiv und zum Teil sofort umsetzbar. Oftmals ist nur eine Umstrukturierung in der Organisation nötig oder es werden Verbesserungen durch die Förderung des Umweltbewusstseins der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erreicht. Hierzu gehören z. B. die Erhöhung der Temperatur zu kalt eingestellter Kühlräume sowie Umwelttipps im Intranet.
- Bei sechs Prozent der Maßnahmen liegt die Amortisationszeit unter einem Jahr. Die durchschnittliche Investitionssumme liegt hier bei etwas unter 7.000 Euro pro Maßnahme. Ein Beispiel wäre die Anpassung der Betriebszeiten der Raumlufttechnik oder auch die Bereitstellung von Trinkwasser mit einem Trinkwasserfiltersystem.
- Weitere fünf Prozent der Maßnahmen amortisieren sich nach ein bis drei Jahren. Im Durchschnitt betragen die Investitionen hier knapp 63.000 Euro je Maßnahme. Die Umrüstung der Beleuchtung auf LED-Technik fällt in der Regel in diese Kategorie.
- 20 Prozent der Maßnahmen amortisieren sich nach mehr als drei Jahren. Diese sind in der Regel mit größeren Investitionen verbunden. Im Durchschnitt lagen die Kosten in dieser Kategorie bei 199.000 Euro pro Maßnahme. Damit tragen sie in großem Umfang zur Gesamtinvestitionssumme aller durch-

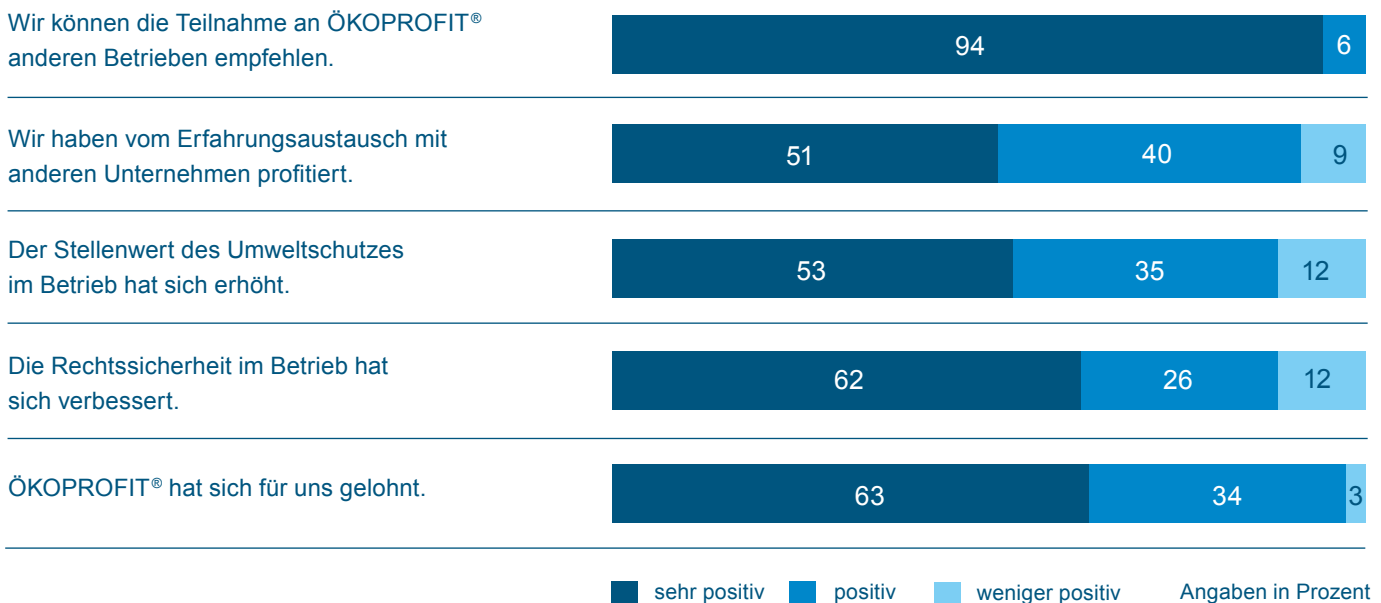
geführten und geplanten Maßnahmen bei. Hierzu zählt bspw. der Austausch von Kältemaschinen oder die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen.

- Bei 29 Prozent der Maßnahmen konnte die Wirtschaftlichkeit zum jetzigen Zeitpunkt nicht bestimmt werden, da noch nicht ausreichend Daten vorliegen. Ein Beispiel hierfür ist die Installation von Ladesäulen.
- 18 Prozent der Maßnahmen sind mit Mehrkosten verbunden. Häufig bieten diese Maßnahmen jedoch an anderen Stellen Mehrwerte, wie z. B. die Förderung umweltfreundlicher Mobilität oder die Umstellung auf Ökostrom. Die in dieser Kategorie getätigten Investitionen sind weit gefächert und reichen von 18 Euro für die Einrichtung eines Insektenhotels über 200 Euro für die Zertifizierung als fahrradfreundlicher Betrieb bis hin zu 1,6 Mio. Euro für die Beschattung von Oberlichterbändern und mehr.

ÖKOPROFIT®-Befragung

Zum Abschluss der ÖKOPROFIT®-Runde 2021 wurden die teilnehmenden Betriebe gebeten, das Projekt zu bewerten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen! 94 Prozent würden ÖKOPROFIT® anderen Betrieben weiterempfehlen. Die Ergebnisse der Befragung sind in der Abbildung zusammengefasst. Weitere Meinungen zum Projekt finden Sie auf den Seiten 2 und 47.

Ergebnisse der ÖKOPROFIT®-Befragung





Opernpalais



Silke Endl, Simone Grein und Christian Auge

ÖKOPROFIT®-Einsteiger

Julius Bär

CREATING VALUE BEYOND WEALTH!

Die Ursprünge der Bank Julius Bär reichen bis in das Jahr 1890 zurück. Heute ist Julius Bär die führende Schweizer Wealth-Management-Gruppe und eine erstklassige Marke in diesem globalen Sektor, ausgerichtet auf die persönliche Betreuung und Beratung anspruchsvoller Privatkunden. Das gesamte Handeln orientiert sich an dem übergeordneten Ziel: Mehrwert zu schaffen, der über das Finanzielle hinausgeht.

Julius Bär ist aktuell in über 25 Ländern und an mehr als 60 Standorten präsent. Die Bank Julius Bär Deutschland AG mit Hauptsitz in Frankfurt wurde 1989 gegründet und ist in Deutschland an zehn Standorten vertreten.

Bank Julius Bär Deutschland AG

An der Welle 1
60322 Frankfurt am Main
www.juliusbaer.com

Silke Endl
Corporate Services Germany

gegründet: 1989
Mitarbeiter: ca. 145

Tel.: 069 90743509
silke.endl@juliusbaer.com

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt RheinMain 2021

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
LED/Stromsparlampen für effiziente Beleuchtung einsetzen	Kosten: keine Angabe Nutzen: Einsparung Strom	05/2021
Verwendung von Leitungswasser als Trinkwasser	Kosten: keine Nutzen: Einsparung Trinkwasserflaschen	08/2021
Angebot Jobrad	Kosten: keine Nutzen: Förderung umweltfreundlicher Mobilität	09/2021

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Einführung Recyclingpapier	Kosten: keine Angabe Nutzen: Ressourcenschonung und Energieeinsparung bei der Herstellung	02/2022
Austausch von Kapselmaschinen gegen Kaffeevollautomaten	Kosten: keine Angabe Nutzen: Einsparung Kaffee-kapseln aus Aluminium	02/2022

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen: Strom
Rohstoffe/Abfälle: Ressourcen durch einen umweltbewussteren Einkauf



Aerogelproduktion



Projektteam Cabot Aerogel GmbH

ÖKOPROFIT®-Einsteiger



Cabot Aerogel wurde 2001 (zunächst als Cabot Nanogel) gegründet und gehört zu dem weltweit tätigen Cabot-Konzern. In der im April 2002 fertiggestellten Aerogel-Anlage im Industriepark Höchst stellt Cabot Aerogel in einem neu erarbeiteten Produktionsverfahren Aerogele her. Aerogele gehören zur Familie der nanoporösen Feststoffe und zeichnen sich durch ein außergewöhnlich gutes Schall- und Wärmeisolationsvermögen aus. Die kontinuierlich betriebene Anlage dient der Prozessentwicklung und der Produktion für die Marktentwicklung.

Cabot Aerogel GmbH

Brüning Straße 50
Industriepark Höchst
65926 Frankfurt am Main
www.cabotcorp.com

gegründet: 2001
Mitarbeiter: ca. 50

Dipl.-Ing. Markus Hürten
SHE Manager

Tel.: 0151 1480 4907
markus.huerten@cabotcorp.com

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt RheinMain 2021
ISO 50001 Energie seit 2015

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Konsequentes Ausschalten nicht benötigter Anlagen nach SOP	Kosten: keine Nutzen: Einsparung Strom und CO ₂	05/2021

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Verbesserung der Rohstoffausbeute	Kosten: keine Angabe Nutzen: Ressourcenschonung, Einsparung Strom und CO ₂	08/2022
Temperaturniveau Kältekreislauf angehoben um Energie einzusparen	Kosten: keine Nutzen: 30.000 €/a, 156.000 kWh/a Strom, 62.556 kg/a CO ₂	09/2022

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen:	156.000 kWh Strom 62.556 kg CO ₂	30.000 €
Gesamt		30.000 €



© Salome Roessler Lens and Light



(v.l.n.r.): Simon Schäfer, Silvia Jourdan-Hahn, Marcel Charrier

ÖKOPROFIT®-Einsteiger



FAIRSICHERUNGSLADEN

kompetente, nachhaltige und zuverlässige Beratung

Der FairsicherungsLaden Frankfurt besteht seit dem Jahre 1987. Als Versicherungsmakler mit Leib und Seele besteht stets der Anspruch, unsere Kunden durch eine umfassende Beratung und ausgewählte Produkte einen fairen Versicherungsschutz zu bieten. Unsere Beratung orientiert sich an der Lebenssituation unserer Kunden sowie an ihren Wünschen und Zielen. Dabei liegen uns zwei Aspekte besonders am Herzen: ein fairer Umgang, sowohl miteinander als auch mit unseren Kunden und eine nachhaltige Ausrichtung unserer Empfehlungen und unseres unternehmerischen Handelns.

FairsicherungsLaden Frankfurt Versicherungsmakler GmbH

Wasserweg 8-10
60594 Frankfurt am Main
www.fairsicherungs-laden.de
gegründet: 1987
Mitarbeiter: 13

Simon Schäfer
Gesellschafter-Geschäftsführer
Tel.: 069 43089036
Fax: 069 87002059
simon.schaefer@fairsicherungs-laden.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt RheinMain 2021

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Reduzierung des Frischwasser- serverbrauchs durch den Einbau von Perlatoren	Kosten: 157 € Nutzen: Einsparung Wasser	06/2021
Abschaffung großer Drucker (Leasinggeräte)	Kosten: keine Nutzen: 4.780 €/a	07/2021
Trinkwasserbereitstellung mittels Filtersystem	Kosten: 457 € Nutzen: 900 €/a, ca. 1.700 Flaschen/a, ca. 343 kg/a CO ₂	07/2021
Austausch älterer Leucht- mittel durch LED-Technik	Kosten: 30 € Nutzen: 80 €/a, 270 kWh/a Strom*	08/2021
Insektenhotel einrichten	Kosten: 18 € Nutzen: Förderung Biodiversität	09/2021

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Einrichtung Balkonkraftwerk	Kosten: 600 € Nutzen: 90 €/a, 300 kWh/a Strom*	06/2022

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen:	570 kWh Strom 343 kg CO ₂	170 €
Rohstoffe/Abfälle:	1.700 Flaschen	900 €
Sonstiges:		4.780 €
Gesamt		5.850 €

* Keine CO₂-Einsparung, weil Ökostrom.



© Salome Roessler Lens and Light



© Salome Roessler Lens and Light

ÖKOPROFIT®-Einsteiger



Limeshain – Grenzenlos gut.

Limeshain ist eine moderne, aufstrebende und attraktive Gemeinde im Wetteraukreis. Umgeben von herrlicher Natur mit vielen Freizeitmöglichkeiten, liegt Limeshain in unmittelbarer Nähe des Rhein-Main-Gebietes. Rund 6.000 Menschen leben in den drei Ortsteilen Rommelhausen, Hainchen und Himbach. Im Zentrum von Limeshain befindet sich die Gemeindeverwaltung. Diese Liegenschaft, Am Zentrum 2, in 63694 Limeshain steht nun im Fokus der Untersuchung im Rahmen von ÖKOPROFIT®.

Gemeindeverwaltung Limeshain

Am Zentrum 2
63694 Limeshain
www.limeshain.de

Daniel Memmel
Verwaltungsangestellter Bauamt
Tel.: 06048 961139
Fax: 06048 961199
daniel.memmel@limeshain.de

Mitarbeiter: 19

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt RheinMain 2021

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Substituierung der Kapsel-Kaffeemaschine	Kosten: keine Nutzen: Einsparung Kaffeekapseln aus Aluminium	07/2021
Beschriftung der Mülleimer (Was gehört in welche Tonne?).	Kosten: keine Nutzen: Reduzierung der Restmüllmenge	07/2021
Bestellung von nachhaltigem Büromaterial	Kosten: keine Angabe Nutzen: Ressourcenschonung bei der Herstellung	08/2021
Umsteigen auf Recycling-Druckerpapier	Kosten: keine Angabe Nutzen: Ressourcenschonung	09/2021
Reduzierung der Drucker um fünf Geräte	Kosten: keine Nutzen: 224 €/a, 745 kWh/a Strom, 430 kg/a CO ₂	10/2021

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umstieg auf ökologische Reinigungsmittel	Kosten: keine Nutzen: Gefahrstoffreduzierung	2022
Anhebung der Kühltemperatur im Serverraum	Kosten: keine Nutzen: Einsparung Strom (ca. 6% pro Grad)	2022
Potential des Bildschirms im Foyer für Sensibilisierungs-/Umwelt- und Bildungsmaßnahmen etc. nutzen	Kosten: keine Nutzen: Bewusstseinsförderung der Beschäftigten und Besucher*innen	2022
Sanierung der Sanitärebereiche im alten Bau anstreben	Kosten: keine Angabe Nutzen: Einsparung Energie, Wärme, Wasser	2022

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen:	745 kWh Strom 430 kg CO ₂	224 €
Gesamt		224 €



Stabsstelle Nachhaltigkeit & Achtsamkeit



ÖKOPROFIT-Team

ÖKOPROFIT®-Einsteiger



Perspektiven gemeinsam schaffen

Die GFFB gGmbH ist ein Sozialunternehmen und bietet Bildungs- und Arbeitsmarktdienstleistungen für Erwachsene an. Mit dem zukunftsorientierten Konzept einer Bildung 5.0 verbinden wir die berufliche Bildung mit der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Weitere Bestandteile sind die Förderung digitaler und sprachlicher Kompetenzen, die Orientierung an der Lebenswelt der Lernenden, sowie die Förderung von Kreativität, Handlungsorientierung und gesellschaftlicher Partizipation. Das Angebotsspektrum umfasst Aus- und Fortbildungen, train-the-trainer-Workshops, qualifizierende Arbeitsprojekte, berufsqualifizierende Sprachförderung und Coachings. Die GFFB arbeitet eng mit der Kommune, Hochschulen und Unternehmen zusammen und realisiert Modellprojekte im Auftrag des Bundes und des Landes Hessen.

GFFB gGmbH

Mainzer Landstraße 349
60326 Frankfurt am Main
www.gffb.de

gegründet: 1994
Mitarbeiter*innen: ca. 90

Michelle Zenbo
Leitung Stabsstelle
Nachhaltigkeit & Achtsamkeit
Tel.: 069 951 097 316
Fax: 069 951 097 189
zenbo@gffb.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt RheinMain 2021

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Einsatz von Perlatoren/ Austausch	Kosten: 83 € Nutzen: Einsparung Wasser	05/2021
Verbesserung der Abfall- trennung & Aufklärung der Teilnehmenden	Kosten: 1.722 € Nutzen: Reduzierung Restmüll, Bewusstseinsförderung	06/2021
Einführung eines Dokumen- tenmanagementsystems & Digitalisierung verschie- dener Prozesse	Kosten: keine Angaben Nutzen: ca. 1.200 €/a, Einsparung Papier und Versandkosten	06/2021
Hinweisschilder zum Herun- terdrehen der Heizung	Kosten: keine Nutzen: Bewusstseinsförderung Mitarbeitende, Einsparung Wärme	09/2021
Null Textil (Sammlung, Auf- bereitung und Wiederverkauf von Kleiderspenden)	Kosten: keine Nutzen: ca. 540 €/a, Reduzierung Textilabfall	laufend
Sukzessiver Austausch von Halogenlampen durch LEDs	Kosten: nicht bezifferbar Nutzen: Einsparung Strom	laufend

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Infoschilder „Wussten Sie, dass ...?“ erstellen und aufhängen	Kosten: keine Angabe Nutzen: Förderung des Umwelt- bewusstseins der Mitarbeitenden	2022
Schulungen zu Nachhaltig- keitsthemen (z.B. Energie, Lebensmittel)	Kosten: keine Angabe Nutzen: Bewusstseinsförderung der Teilnehmenden	2022
Vorschlagswesen Briefkasten etablieren	Kosten: keine Nutzen: Förderung der Mitarbeiterbeteiligung	2022

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Rohstoffe/Abfälle:	Textilien Papier	540 € 1.200 €
Gesamt		1.740 €



Herr Hage vor dem Kaltwasserverteiler, der bisher die Lüftungsanlagen der IHK versorgt (Foto: Salome Roessler Lens and Light)



Umweltteam (v.l.n.r.): Anna-Sophie Weisenburger, Franziska Honheiser, Caroline Krajnik, Ulla Bender, Steffen Hage (nicht im Bild: Reinhard Fröhlich)

ÖKOPROFIT®-Einsteiger



Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main

Auf dem Weg zur klimafreundlichen IHK Frankfurt am Main

Seit 1808 steht die IHK Frankfurt für die Selbstverwaltung der gewerblichen Wirtschaft im IHK-Bezirk. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts wirkt sie für die Förderung der Wirtschaft und vertritt die Interessen der einzelnen Gewerbebezüge der etwa 110.000 Mitgliedsunternehmen in Frankfurt am Main und in den Landkreisen Hochtaunuskreis und Main-Taunus-Kreis. Die Beratung der Mitgliedsunternehmen zu den Themen Nachhaltigkeit, Energie und Umwelt nimmt bei der IHK einen wichtigen Stellenwert ein.

Dieses Jahr steht der Blick nach innen an. Ziel ist es, den internen Ressourcenverbrauch zu optimieren, die Energieeffizienz zu steigern, den CO₂-Ausstoß zu reduzieren und das Bewusstsein für das Thema Nachhaltigkeit im Büroalltag zu schärfen.

Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main

Börsenplatz 4
60313 Frankfurt am Main
www.frankfurt.main.ihk.de
gegründet: 1808
Mitarbeiter: ca. 230

Franziska Honheiser
Referentin Hauptgeschäftsführung
Tel.: 069 21971379
Fax: 069 21971490
f.honheiser@frankfurt-main.ihk.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt RheinMain 2021
Business Energieeffizienz-Netzwerk

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umstellung auf Ökostrom	Kosten: keine Angabe Nutzen: 862.000 kg/a CO ₂	2021
Einführung eines neuen Zählerkonzepts – HZ	Kosten: 100.000 € Nutzen: 50.000 €/a, 384.600 kWh/a Strom*	2021
Sensibilisierung der Mitarbeitenden (neuer interner Nachhaltigkeits-Newsletter)	Kosten: keine Nutzen: Bewusstseinsförderung der Mitarbeitenden	2021

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
GLT-Erweiterung	Kosten: 200.000 € Nutzen: 95.000 €/a, 310.000 kWh/a Strom*, 400.000 kWh/a Wärme, 101.600 kg/a CO ₂	2021/2022
Kaltwasserzentralisierung	Kosten: 450.000 € Nutzen: 65.000 €/a, 270.000 kWh/a Strom*	2021/2022
Ausbau Elektromobilität	Kosten: noch nicht abschätzbar Nutzen: Einsparung Kraftstoff und CO ₂	2022/2023

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen:	964.600 kWh Strom 400.000 kWh Wärme 963.600 kg CO ₂	210.000 €
Gesamt		210.000 €

* Keine CO₂-Einsparung, weil Ökostrom.



Kita Rasselbande mit Spielbereich



Unser Umweltteam (v.l.n.r.): Mirjam Matthäus-Kranz, Sandra Hasselbach, Sabine Marzinek, Achim Schollenberger, Martin Sachs (Es fehlen: Romina Schütz, Christina Nöll, Andrea Rettenbacher, Olaf Sehl und Thomas Reuter)

ÖKOPROFIT®-Einsteiger



Früh übt sich, wer ein Umweltheld werden will

Die Stadt Neu-Anspach im Hochtaunuskreis hat 14.578 Einwohner (Stand: 30.06.2021). Durch das gute Betreuungsangebot ist Neu-Anspach eine ideale Stadt für Familien. Die teilnehmende städtische Kita Rasselbande hat 99 Betreuungsplätze, davon 2 Kindergartengruppen mit je 25 Kindern im Vorschulalter, 2 Kleinkindgruppen mit je 12 Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren und eine Waldgruppe mit 25 Kindern. Die Kita arbeitet nach einem teiloffenen Konzept und orientiert sich an dem hessischen Bildungs- und Erziehungsplan. Die Kinder werden ganzheitlich gefördert. Auch die Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz spielen eine Rolle in der pädagogischen Arbeit. Durch Müllsammelaktionen, Bepflanzen von Hochbeeten oder Aufhängen von Insektenhotels soll den Kindern der Umgang mit den natürlichen Ressourcen beigebracht werden.

Kindertagesstätte „Rasselbande“ der Stadt Neu-Anspach

Ulrich-von-Hassell-Weg 2
61267 Neu-Anspach
www.neu-anspach.de
gegründet: 1991
Mitarbeiter: 5 (Vollzeit),
17 (Teilzeit)

Romina Schütz (Kita-Leitung)
Mirjam Matthäus-Kranz (Koordinatorin
ÖKOPROFIT Neu-Anspach)
Tel.: 06081 10256010
Fax: 06081 10259060
mirjam.matthaeus@neu-anspach.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt RheinMain 2021

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Austausch von vier zweifachverglasten Fenstern in Fenster mit 3-fach Verglasung	Kosten: 5.163 € Nutzen: 329 €/a, 1.320 kWh/a Wärme, 324,40 kg/a CO ₂	06/2021
Wasserdruck der Kinderwaschbecken in den WC-Räumen reduziert	Kosten: keine Nutzen: Einsparung Wasser	08/2021
Aufstellung farbl. Mülleimer zur Mülltrennung in den Gruppenräumen	Kosten: 20 € Nutzen: Sensibilisierung der Kinder für die Mülltrennung	08/2021
Austausch der alten Gasheizung in eine effiziente Gasbrennwert-Heizung	Kosten: 14.600 € Nutzen: 193 €/a, 4.433 kWh/a Wärme, 1.086 kg/a CO ₂	10/2021

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Einkauf von biolog. abbaubaren Reinigungsmitteln/ Spültaps, Handseife	Kosten: noch nicht bezifferbar Nutzen: Grundwasserschutz	04/2022
Installation von Bewegungsmeldern in zwei Waschräumen im EG	Kosten: keine Angabe Nutzen: Einsparung Strom; Einsparung CO ₂	08/2022
Austausch der alten Leuchtstoffröhren durch LED-Beleuchtung	Kosten: 2.954 € Nutzen: 2.662 €/a, 10.815 kWh/a Strom, 6.251 kg/a CO ₂	06/2023
Errichtung einer überdachten Fahrrad- und Kinderwagen-Abstellanlage	Kosten: noch nicht bezifferbar Nutzen: Einsparung CO ₂ , Sensibilisierung für Radfahren und zu Fuß gehen	06/2023

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen:	10.815 kWh Strom 5.753 kWh Wärme 7.661 kg CO ₂	2.662 € 522 €
Gesamt		3.184 €



Regionale und nachhaltige Erzeugnisse in der Küche



Umwelteam (v.l.n.r.): Falk Zimmer, Marc Ahrens, Benjamin Schmidt; Ralf Urban, Jennifer Opper, Nikola Steinbock, Christian Flach, Sally McPhail, Ines Kefer, Sven Nagel (nicht im Bild: Michael Schneider)

ÖKOPROFIT®-Einsteiger



rentenbank

Die deutsche Förderbank für die Agrarwirtschaft und den ländlichen Raum

Die Förderangebote der Rentenbank richten sich an Produktionsbetriebe der Land- und Forstwirtschaft sowie des Wein- und Gartenbaus, an Hersteller landwirtschaftlicher Produktionsmittel und an Handels- und Dienstleistungsunternehmen, die in enger Verbindung zur Landwirtschaft stehen. Wir finanzieren darüber hinaus Vorhaben der Ernährungswirtschaft und sonstiger Unternehmen der vor- und nachgelagerten Bereiche entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Lebensmittelerzeugung. Außerdem unterstützen wir privates Engagement und öffentliche Investitionen im ländlichen Raum. Besonderes Gewicht legen wir auf die Innovationsförderung und auf die Förderung nachhaltiger Investitionen einschließlich erneuerbarer Energien.

Landwirtschaftliche Rentenbank

Theodor-Heuss-Allee 80
60486 Frankfurt am Mai
www.rentenbank.de

Ines Kefer
Nachhaltigkeitsmanagerin

gegründet: 1949
Mitarbeiter: 380

Tel.: 069 2107494
ines.kefer@rentenbank.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt RheinMain 2021

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umstellung auf Ökostrom	Kosten: 4.000 € Nutzen: 193.870 kg/a CO ₂	01/2021
Digitalisierung der Gehaltsabrechnungen	Kosten: keine Nutzen: 7.000 Blatt/a Papier, 4.700 Umschläge/a, Einsparung Toner	09/2021
Bürostühle aus recycelten Materialien (99 %)	Kosten: keine Mehrkosten Nutzen: 12.200 €, 1.600 kg CO ₂ (Einsparungen gegenüber dem herkömmlichen Modell)	11/2021
Erweiterung der Hybridflotte auf insgesamt 9 Fahrzeuge	Kosten: 7.600 € Nutzen: 20.900 kg/a CO ₂	12/2021
Intranet mit regelmäßigen Infos zu Nachhaltigkeit für Mitarbeitende	Kosten: keine Nutzen: Bewusstseinsförderung, Verbesserung der internen Kommunikation	laufend
Erweiterung Einkauf nachhaltiger Lebensmittel für die Kantine	Kosten: keine Nutzen: Unterstützung regionaler Betriebe mit artgerechter Tierhaltung	laufend

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Reduzierung gedruckter Kontoauszüge	Kosten: keine Nutzen: bis zu 15.000 €/a, 28.000 Blatt/a Papier, 600 Umschläge/a	08/2022

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen:	216.370 kg CO ₂	12.200 €
Rohstoffe/Abfälle:	35.000 Blatt Papier 5.300 Umschläge	15.000 €
Gesamt		27.200 €



Waldfriedhof Hofheim



(v.l.n.r.): Marcel Dietrich, Daniel Hablowetz, Ulrich Disser, Helge Ritzheim

ÖKOPROFIT®-Einsteiger



Friedhöfe sind die letzte Ruhestätte und bedeutende Grünanlagen, die es zu erhalten gilt.

Die städtischen Friedhöfe von Hofheim am Taunus werden zentral verwaltet. Die Friedhofsverwaltung organisiert u.a. die Zulassung von Grabmalen, die Pflege der Friedhöfe sowie den Betrieb der Trauerhallen und Friedhofskapellen. Die Friedhöfe sind nicht nur die letzte Ruhestätte des Menschen, sondern auch bedeutende Grünanlagen, die es zu erhalten gilt. Eine große Anzahl von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern tragen dafür Sorge, dass die Bestattungen reibungslos ablaufen, Anträge fristgerecht bearbeitet werden und die Friedhöfe stets gepflegt sind. Beigesetzt werden sowohl Särge als auch Urnen. Von Reihengrabstellen über Urnengräber bis hin zu Familiengrabanlagen steht Angehörigen eine große Auswahl an Bestattungsarten und -orten auf den Friedhöfen in Hofheim am Taunus frei.

Magistrat der Stadt Hofheim am Taunus

Vincenzstraße 45
65719 Hofheim am Taunus
www.hofheim.de
gegründet: 1352 (Stadtrechte)
Mitarbeiter: 14

Dipl.-Ing. Ulrich Disser
Umweltbeauftragter
Tel.: 06192 202286
Fax: 06192 2025286
udisser@hofheim.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt RheinMain 2021

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Stilllegung Diesel-Tankanlage gegen Neuanlage inkl. Sicherheitseinrichtungen	Kosten: keine Angabe Nutzen: Gefahrstofflagerung gesichert	08/2021

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Angebot für Sammlung von Recyclingstoffen an zentraler Stelle	Kosten: keine Angabe Nutzen: 500 €/a, Reduzierung Abfallgemisch	06/2022
Aushang von Pflanztipps an Schautafeln (heimische, standortgerechte Bepflanzung)	Kosten: keine Angabe Nutzen: Förderung Biodiversität	06/2022
Reduzierung der Anzahl der Kühlzellen und Erneuerung der Kühlaggregate	Kosten: 25.000 € Nutzen: 400 €/a, 2.000 kWh/a Strom*	12/2023
Wärmedämmung (Geschoßdecken, Sozialtrakt, Schreinerarbeiten)	Kosten: 75.000 € Nutzen: 2.000 €/a, 19.500 kWh/a Wärme, 5.343 kg/a CO ₂	12/2023
Erneuerung Heizungsanlage/Pumpen (evtl. Wechsel des Energieträgers)	Kosten: 45.000 € Nutzen: 1.200 €/a, 12.000 kWh/a Wärme, 3.288 kg/a CO ₂	12/2023
Umstellung auf LED-Beleuchtung in Büro- und Sozialräumen	Kosten: 2.500 € Nutzen: 500 €/a, 500 kWh/a Strom*	12/2023

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen:	2.500 kWh Strom 31.500 kWh Wärme 8.631 kg CO ₂	900 € 3.200 €
Rohstoffe/Abfälle:	Abfallgemisch	500 €
Gesamt		4.600 €

* Keine CO₂-Einsparung, weil Ökostrom.



Begrünung für ein besseres Raumklima



Projektleiter & Geschäftsführer Andreas Fornauf

ÖKOPROFIT®-Einsteiger



Rogel Raumbegrünung GmbH – individuelle Bürobegrünung mit Hydrokultur

Seit vielen Jahren kümmern wir uns um die Bedürfnisse unserer Kunden. Mit unserem vielseitigen, innovativen Sortiment entwickeln wir individuelle Begrünungskonzepte, die zu den Anforderungen eines modernen Unternehmens passen.

Wir bieten eine ganzheitliche und nachhaltige Lösung für Klimatisierung, Akustik und Luftreinigung. Mit einem Stück Natur in der Arbeitsumgebung, wie z.B. einer Pflanzenwand oder einem Pflanzen-Paravent, wird automatisch das Wohlbefinden der Menschen gesteigert, ein gesundes Raumklima geschaffen und der Lärm kann reduziert werden.

Dank unseren Partner-Unternehmen „die Raumbegrüner“ steht unser Pflanzenservice inklusive Pflanzenpflege bundesweit zur Verfügung.

Rogel Raumbegrünung GmbH

Samerwiesen 14
63179 Obertshausen
www.hydrokultur.de
gegründet: 1993
Mitarbeiter: 33

Andreas Fornauf
Geschäftsführer
Tel.: 06104 9489710
Fax: 06104 9489719
af@hydrokultur.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt RheinMain 2021

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umstellung von herkömmlichen Putzmitteln auf umweltschonendere Produkte von zertifizierten Herstellern (EMAS, ISO 14001 und A.I.S.E)	Kosten: keine Angabe Nutzen: Reduzierung der Umweltbelastung, Einsparung von Verpackungsabfällen	08/2021
Umstellung von herkömmlichen Toilettenpapier auf Recyclingtoilettenpapier	Kosten: keine Angabe Nutzen: Ressourcen- und Energieeinsparung bei der Herstellung	08/2021
Umstellung auf recyceltes Druckerpapier	Kosten: keine Angabe Nutzen: Ressourcen- und Energieeinsparung bei der Herstellung: ca. 6.300 l/a Wasser, 1.300 kWh/a Strom, 35 kg/a CO ₂	08/2021

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Austausch Neonröhrenbeleuchtung durch LEDs	Kosten: keine Angabe Nutzen: 1.118 €/a, 3.727 kWh/a Strom*	2022
Reaktivierung der Zisterne	Kosten: keine Angabe Nutzen: 5.000 l/a Wasser	03/2022

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen:	3.727 kWh Strom	1.118 €
Wasser/Abwasser:	5.000 Liter	
Gesamt		1.118 €

* Keine CO₂-Einsparung, weil Ökostrom.



Hauptsitz Frankfurt am Main



RTO-Nachhaltigkeitsteam (v.l.n.r.): Kathrin Spiehl, Christiane Meyer, Andreas Brinkmann

ÖKOPROFIT®-Einsteiger



Die RTO GmbH hat ihren Sitz in 60314 Frankfurt am Main, Hanauer Landstraße 439. Eine Niederlassung befindet sich in München. Seit 1996 ist das Unternehmen als Werbe- und Medienagentur im bundesweiten und angrenzenden deutschsprachigen Ausland tätig. Die Kernkompetenzen der inhabergeführten Werbeagentur liegen im Onlinemarketing und in der Marktingkommunikation mit Schwerpunkt Medien.

RTO GmbH

Hanauer Landstraße 439
60314 Frankfurt am Main
www.rto.de
gegründet: 1996
Mitarbeiter: 220

Kathrin Spiehl
Nachhaltigkeitsteam
Tel.: 069 420850
Fax: 069 42085400
nachhaltigkeitsteam@rto.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt RheinMain 2021

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Aufstellung Regenwassertonne 800 Liter	Kosten: 435 € Nutzen: 14 €/a, 7.200 l/a Trinkwasser	05/2021
Umstieg auf Bio-Kaffee	Kosten: 3.744 € Nutzen: Förderung umweltfreundlicher Anbau	05/2021
Installation Wasserduschköpfe mit Verbrauchsanzeige	Kosten: 237 € Nutzen: 73 €/a, bis zu 20 % Einsparung Wasser & Energie, Bewusstseinsförderung	06/2021
PV-Anlage Erweiterung	Kosten: 45.000 € Nutzen: 8.624 €/a, Einsparung & Einspeisung von 45.498 kWh/a, Rückvergütung für Einspeisung	08/2021
Installation Digital Gateway-Server zum Monitoring des Stromverbrauchs nach Gebäudeteilen	Kosten: 5.625 € Nutzen: transparenter Stromverbrauch	09/2021
Installation Kompakt-Heizkörper & Senkung der Vorlauftemperatur von ca. 70°C auf 45–50°C.	Kosten: 34.530 € Nutzen: 1.100 €/a, 2.025 l/a Heizöl, 642 kg/a CO ₂	09/2021
Zentralsteuerung der Klimaanlage mit Betriebsplan hinterlegt	Kosten: noch nicht bekannt Nutzen: 443 €/a, 2.015 kWh/a Strom*	11/2021
Umstellung auf Thinclient im Verwaltungsbereich	Kosten: 44.320 € Nutzen: 2.994 €/a, 13.016 kWh/a Strom*	12/2021

* Keine CO₂-Einsparung, weil Ökostrom.

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umstellung auf Gasheizen, Gasleitungen sind beantragt	Kosten: keine Angabe Nutzen: Einsparung CO ₂	07/2022
Weitere Ladeinfrastruktur einrichten & Ausbau der E-Fahrzeuge	Kosten: noch nicht bekannt Nutzen: Förderung umweltfreundliche Mobilität, Einsparung CO ₂	12/2022

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen:	60.529 kWh Strom 2.025 Liter Heizöl 642 kg CO ₂	12.061 € 1.100 €
Wasser/Abwasser:	7.200 Liter Trinkwasser	87 €
Gesamt		13.248 €



Tablett aus der Produktion Küche



Projektteam (nicht im Bild: Frau Runge)

ÖKOPROFIT®-Einsteiger



Verantwortung für Menschen

Als katholisches Krankenhaus fühlen wir uns der ganzheitlichen Versorgung und Betreuung unserer Patienten verpflichtet. Nach den Regeln und dem Vorbild Regina Protmanns, der Gründerin der Ordensgemeinschaft der Katharinenwestern, gehört es zu unseren Aufgaben, da zu sein für alle Kranken und Bedürftigen, die unsere Gesundheitsdienstleistungen in Anspruch nehmen wollen. Als konfessionell geführtes Krankenhaus blicken wir auf 60 Jahre „Helfen und Heilen“ zurück.

Immer sehen wir den ganzen Menschen, der in seiner Krankheitssituation besondere Aufmerksamkeit und Fürsorge benötigt, um zu genesen. So können Sie darauf vertrauen, bei uns in guten Händen zu sein. Wir möchten, dass Sie sich bei uns wohlfühlen.

Sankt Katharinen Krankenhaus GmbH

Seckbacher Landstraße 65
60389 Frankfurt am Main
www.sankt-katharinen-ffm.de
gegründet: 1960
Mitarbeiter: ca. 650

Herbert Bauer
Leiter Wirtschaftsabteilung
Tel.: 069 46036324
Fax: 069 46031097
Herbert.Bauer@sankt-katharinen-ffm.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt RheinMain 2021

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Zuschuss durch den Arbeitgeber für die Nutzung des ÖPNV	Kosten: noch nicht bezifferbar Nutzen: Förderung der Mitarbeiter-anreise per ÖPNV	01/2021
Verzicht auf Einweggeschirr in der Küche	Kosten: 35.000 € Nutzen: 400.000 Teile/a Plastikgeschirr, >1 t/a Abfall, 3.137 kg/a CO ₂	06/2021
Ersatz von Einwegbechern durch Trinkgläser	Kosten: noch nicht bezifferbar Nutzen: ca. 100.000 Einwegbecher/a	08/2021
Umstellung von to-go Bechern auf Mehrwegsystem (Mainbecher)	Kosten: keine Nutzen: 1.000 €/a, Vermeidung von ca. 3.000 To-Go-Bechern/a, 1.121 kg/a CO ₂	11/2021
Substitution des Einsatzes von Lachgas	Kosten: keine Nutzen: 2.000 €/a, 150 kg Lachgas, 45 kg/a CO ₂	12/2021
Umrüstung der Parkplatzbeleuchtung auf LED	Kosten: 23.150 € Nutzen: 8.913 €/a, 28.467 kWh/a Strom, 8.341 kg/a CO ₂	12/2021

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Errichtung von Ladepunkten für E-Fahrzeuge und E-Bikes	Kosten: noch nicht bezifferbar Nutzen: Förderung der E-Mobilität	03/2022
Job-Bike	Kosten: noch nicht bezifferbar Nutzen: Förderung der Mitarbeiter-anreise mit dem Fahrrad	03/2022
Errichtung eines Hospizgarten zur Steigerung der Biodiversität	Kosten: 230.000 € Nutzen: Förderung Biodiversität	04/2022
Austausch der Pumpentechnik in Heizungs-, RLT- & Kälteverteilung	Kosten: 63.000 € Nutzen: 21.800 €/a, 99.000 kWh/a Strom, 29.000 kg/a CO ₂	12/2022

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen:	127.467 kWh Strom 41.644 kg CO ₂	30.713 €
Rohstoffe/Abfälle: Sonstiges:	> 1 t Abfall 400.000 Teile Plastikgeschirr 100.000 Einwegbecher 3.000 To-Go-Becher 150 kg Lachgas	1.000 € 2.000 €
Gesamt		33.713 €



AGAPLESION BETHANIE KRAKENHAUS



ÖKOPROFIT®-Klub



Kompetenz in Medizin und Pflege – dafür steht das AGAPLESION BETHANIE KRAKENHAUS.

Als Krankenhaus mit 245 Betten betreuen wir gemeinsam mit den Fachärzten Patienten der Fachbereiche Kardiologie, Diabetologie, Onkologie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Gastroenterologie und Proktologie. Außerdem werden bei uns Patienten der Fachabteilungen Angiologie, Gefäßchirurgie, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Handchirurgie, Plastische Chirurgie, Unfallchirurgie, Orthopädische Chirurgie sowie Wirbelsäulenchirurgie behandelt.

Viele Belegarztpraxen befinden sich direkt auf dem Gelände des Krankenhauses. Die enge Vernetzung von ambulanter und stationärer Medizin bietet unseren Patienten so eine durchgehende fachärztliche Betreuung. Auch in der Notfallversorgung leisten wir mit unserer zertifizierten Chest-Pain-Unit (CPU) einen wichtigen Beitrag in der Region Rhein-Main.

AGAPLESION Bethanien Krankenhaus

Im Prüfling 21-25
60389 Frankfurt am Main
www.bethanien-krankenhaus.de
gegründet: 1908
Mitarbeiter: 450

Dipl. Ing. (FH) Sebastian Birk
Technischer Leiter
Tel.: 069 4608-440
Fax: 069 9538-916440
sebastian.birk@fdk.info

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2019
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt RheinMain 2020, 2021

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Austausch von Heizungspumpen	Kosten: 10.000 € Nutzen: 400 €/a, 1.950 kWh/a Wärme, 486 kg/a CO ₂	laufend
Umrüsten auf LED-Beleuchtung	Kosten: 5.000 € Nutzen: 1.000 €, 10.000 kWh/a Strom, 5.650 kg/a CO ₂	05/2020

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Mitarbeitersensibilisierung – Einsparpotentiale bei Ressourcen	Kosten: keine Angabe Nutzen: Einsparung von Energie, Ressourcen und Emissionen	laufend
Doppelseitiges Drucken als Standard	Kosten: keine Nutzen: Einsparungen Papierverbrauch	laufend

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen:	10.000 kWh Strom 1.950 kWh Wärme 6.136 kg CO ₂	1.000 € 400 €
Gesamt		1.400 €



Alte Oper Frankfurt



ÖKOPROFIT®-Team (v.l.n.r.): Jürgen Jungmann, Burkhard Stein, Georg Noll

ÖKOPROFIT®-Klub



ALTE OPER

FRANKFURT

DEM WAHREN SCHOENEN GUTEN

Seit ihrer Wiedereröffnung am 28. August 1981 hat sich die Alte Oper einen festen Platz im internationalen Musikleben erobert. Abend für Abend gibt es in dem für seine hervorragende Akustik gerühmten Großen Saal (2.450 Plätze) sowie im Mozart Saal (720 Plätze) ein breites Spektrum an Veranstaltungen mit international renommierten Ensembles und Solisten.

Auch als Kongresszentrum ist die Alte Oper Frankfurt weit über das Rhein-Main-Gebiet hinaus bekannt. Große Unternehmen führen Bälle, Kongresse, Pressekongressen und Galaveranstaltungen durch. Die Durchführung von hochwertigen Veranstaltungen in anspruchsvoller Atmosphäre ist mit schonendem Umgang von Energie, Wasser und weiteren natürlichen Ressourcen in Einklang zu bringen.

Alte Oper Frankfurt Konzert- und Kongresszentrum GmbH

Opernplatz 1
60313 Frankfurt am Main
www.alteoper.de
gegründet: 1981
Mitarbeiter: 33

Jürgen Jungmann
Leiter Technik
Tel.: 069 1340-216
Fax: 069 1340-611
jungmann@alteoper.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2010
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2011, 2013, 2014, 2015, 2017, 2019
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt RheinMain 2020, 2021

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Neuer PKW mit Euronorm 6d-Temp als Ersatz für ein älteres Fahrzeug	Kosten: keine Angabe Nutzen: Einsparung Kraftstoff, Schadstoffreduzierung, Senkung Unterhaltskosten	2020
Umbau Foyer Ebene 2/ neues Lüftungskonzept im Rahmen einer Kernsan	Kosten: keine Angabe Nutzen: Einsparung Strom	2021
Umbau Foyer Ebene 2/ LED-Beleuchtung im Rahmen einer Kernsanierung	Kosten: keine Angabe Nutzen: 6.658 €/a, 6.240 kWh/a Strom*, Einsparung Gebäudekälte (bei doppelter Beleuchtungsstärke)	2021
Neuer Typ von Luftfiltern zur Reduzierung von Druckverlusten	Kosten: keine Angabe Nutzen: 1.188 €/a, Einsparung Strom	2021

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Erneuerung der Deckenbeleuchtung Großer Saal	Kosten: 500.000 € Nutzen: Einsparung Strom und Kälte	2022
Umbau Zuluftanlage KI02 (EC-Ventilatoren, Register, Befeuchtung)	Kosten: keine Angabe Nutzen: Einsparungen Strom und Wasser	2023
Umbau Zu- und Abluftanlage KI03 (EC-Ventilatoren, Register, Befeuchtung)	Kosten: keine Angabe Nutzen: Einsparungen Strom und Wasser	2023

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen:	6.240 kWh Strom	7.846 €
Gesamt		7.846 €

* Keine CO₂-Einsparung, weil Ökostrom.



Belegschaft der Carl Friederichs GmbH

ÖKOPROFIT®-Klub



Instandsetzung vor Ersetzen

Die Carl Friederichs GmbH ist ein Karosseriebaubetrieb mit einer über 180-jährigen Tradition. Der Betrieb besteht seit 1840 in Frankfurt und baute in den Gründerjahren prunkvolle Kutschen. In den darauf folgenden Jahrzehnten gelang der Wandel zu einem Karosseriebetrieb für Automobile, man arbeitete für Firmen wie Maybach, Benz, Packard, Horch usw. Heinrich Friederichs erhielt als erster ein Patent für eine Cabriolet-Karosserie zuerkannt. Es gibt in Frankfurt zwei Standorte, in der Hardenbergstraße und der Schlitzer Straße, in denen zurzeit über 100 Mitarbeiter beschäftigt sind. Die Geschäftsfelder umfassen den Neubau von Nutzfahrzeugen und die Unfallinstandsetzung. Die 1991 gegründete „Heinz und Gisela Friederichs Stiftung“ ist der alleinige Gesellschafter der Carl Friederichs GmbH.

Carl Friederichs GmbH

Schlitzer Straße 6-10
60386 Frankfurt am Main
www.friederichs-frankfurt.de
gegründet: 1840
Mitarbeiter: ca. 95

Frank Schülke
Betriebsleiter
Tel.: 069 94100470
Fax: 069 9410046770
f.schuelke@cf-frankfurt.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2015
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2017, 2019
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt RheinMain 2020, 2021

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Zwei Durchlauferhitzer eingebaut	Kosten: 1.436 € Nutzen: 125 €/a, 658 kWh Strom/a, 380 kg/a CO ₂	04/2020
Anschaffung Hybrid-Fahrzeug	Kosten: 45.000 € Nutzen: Einsparung Kraftstoff und CO ₂	11/2020

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Einbau einer Regenwasserzisterne	Kosten: noch nicht bezifferbar Nutzen: Einsparung Wasser	03/2022

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen:	658 kWh Strom 380 kg CO ₂	125 €
Gesamt		125 €



Foto: DB FV AG / H. Sigrist



Das ist grün.

© Deutsche Bahn AG / Volker Emersleben

ÖKOPROFIT®-Klub



**Für das Klima. Für die Menschen.
Für die Wirtschaft. Für Europa.**

Die DB Fernverkehr AG erbringt nationale und internationale Fernverkehrsleistungen auf der Schiene. Hierfür betreibt sie ein dichtes Netz von täglichen schnellen und komfortablen Schienenfernverkehrsverbindungen in Deutschland und in alle großen Metropolen der Nachbarländer. Auf diese Weise bringt die DB Fernverkehr AG mit über 1.300 Zügen und rund 8.500 Halten ihre Kunden täglich ans Ziel.

Der Standort Frankfurt erbringt wöchentlich ca. 850 Bereitstellungsleistungen in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und dem Saarland. Das Instandhaltungswerk in Frankfurt-Griesheim ist Leitwerk für 44 ICE-Triebzüge mit über 60 Werkstattbehandlungen pro Woche. Eine der Kernkompetenzen liegt in der Betreuung von Mehrsystemfahrzeugen für den internationalen Verkehr.

DB Fernverkehr AG

Bereitstellung und Instandhaltung, ICE-Werk Frankfurt

Griesheimer Stadtweg 8
65933 Frankfurt am Main-
www.deutschebahn.com

gegründet: 1994
Mitarbeiter: ca. 600

Jörg Fuhrmann
Umweltkoordinator
Tel.: 0721 9383510
Mob.: 0160 97494693
joerg.j.fuhrmann@deutschebahn.com

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt RheinMain 2021
DIN EN ISO 14001 seit 2009
DIN EN ISO 50001 seit 2016

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Grubenheizung dauerhaft außer Betrieb genommen	Kosten: keine Nutzen: 15.000 €/a, 294.830 kWh/a Gas (ca. 22 % Einsparung), ca. 73.000 kg/a CO ₂ e	12/2019
Anschaffung selbstkühlender Westen für die Handwerker*innen statt einer umfangreichen Klimatisierung	Kosten: keine Angabe Nutzen: theoretische Einsparung von ca. 2% – 5% des primären Gebäudeenergiebedarfs, Einsparung CO ₂	06/2020
Installation von 20 autarken Solarlampen im Außenbereich	Kosten: ca. 600 € Nutzen: Einsparung Strom (aus Netzbezug)	11/2020
Beleuchtungskontrollen in Hallen/Betriebsgebäuden	Kosten: keine Nutzen: 28.249 €/a, 123.000 kWh/a Strom, ca. 69.000 kg/a CO ₂ e	01/2021

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Einsatz Industrie Schallkamera zur Lokalisierung von Leckagen in Druckluftsystemen	Kosten: keine Nutzen: Steigerung Energieeffizienz, Einsparung CO ₂	03/2022
Systemoptimierung und hydraulischer Abgleich Klima- u. Lüftungsanlagen	Kosten: noch nicht bezifferbar Nutzen: Steigerung Energieeffizienz, Einsparung CO ₂	12/2022

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen:	294.830 kWh Gas 123.000 kWh Strom ca. 142.000 kg CO ₂ e	15.000 € 28.249 €
Gesamt		43.249 €



Umweltteam: Herr Möhn (links) und Herr Furch

ÖKOPROFIT®-Klub



Starker Partner im SPNV – die S-Bahn Rhein-Main

Die S-Bahn Rhein Main ist seit fast 30 Jahren fester Bestandteil im Rhein-Main-Gebiet und gezielt weiterentwickelt und modernisiert worden. Folgende Kennzahlen zeigen das Leistungsspektrum der S-Bahn Rhein-Main auf:

- Netzlänge [Strecken-km]: ca. 303 km
- Bahnhöfe und Haltestellen: 111
- Anzahl Linien: 9
- Zugfahrten pro Tag (Mo-Fr): 1.000
- Betriebsleistung [Zug-km p.a.]: 14,8 Mio.
- Verkehrsaufkommen [Personen p.a.] ca. 180 Mio.
- Mitarbeiter: ca. 800, davon 400 Triebfahrzeugführer

DB Regio AG, S-Bahn Rhein-Main

Mainzer Landstr. 187 a
60327 Frankfurt am Main
www.bahn.de
Mitarbeiter: 560

Rüdiger Furch
Umweltkoordinator/Referent IMS
Tel.: 069 26535011
ruediger.furch@deutschebahn.com

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2008
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2010, 2011, 2013, 2014, 2015, 2017, 2019
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt RheinMain 2020, 2021
DB Regio ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001, OHSAS 18001, DIN EN ISO 50001

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umstellung der Gleisvorfeldbeleuchtung auf LED	Kosten: 200.000 € Nutzen: 20.000 €/a, 40.000 kWh/a Strom*	12/2020

Geplante Maßnahme

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Verschattung der Oberlichterbänder für die Sommermonate (Dach Lichteinlass)	Kosten: 1.600.000 € Nutzen: Reduzierung der Hallen-temperatur um ca. 3 Grad in den Sommermonaten	12/2022

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen:	40.000 kWh Strom	20.000 €
Gesamt		20.000 €

* Keine CO₂-Einsparung, weil Ökostrom.



Unser Umweltteam (v.l.n.r.): Kurt Friebertshäuser, Alexander Diez, Bernd Bind (Leider nicht auf dem Bild: Sabine Könner, Simone Reich, Steffen Kemnitz, Hilmar Kittelmann)

ÖKOPROFIT®-Klub



DZ BANK – Die Initiativbank

Die DZ BANK ist die Zentralbank der Volksbanken Raiffeisenbanken und ihr Auftrag ist es, die Geschäfte der vielen eigenständigen Genossenschaftsbanken vor Ort zu unterstützen und ihre Position im Wettbewerb zu stärken. Dabei hat sich das Zusammenspiel aus dezentraler Kunden- und zentraler Produktkompetenz bestens bewährt. Nicht zuletzt hat die DZ BANK die Holdingfunktion für die Verbundunternehmen der DZ BANK Gruppe und koordiniert die Spezialinstitute innerhalb der Gruppe.

Unsere Umweltleitlinie bildet die Basis des Umweltmanagements der DZ BANK und ist Ausdruck unseres genossenschaftlichen Selbstverständnisses für unsere Verantwortung gegenüber Umwelt und Klima. Über die Umsetzung unserer Umweltschutzmaßnahmen berichten wir lückenlos und sorgen so für eine größtmögliche Transparenz gegenüber der Öffentlichkeit. Wir sind bestrebt, unsere Umwelleistung und unser Umweltmanagement kontinuierlich zu verbessern.

DZ BANK AG

Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
www.dzbank.de

gegründet: 1883
Mitarbeiter: 3.505
(Standort Frankfurt)

Kurt Friebertshäuser
Umweltmanagementbeauftragter
Leiter Einkaufsservices & Externenmanagement

Tel.: 069 7447-90985
Fax: 069 7447-90363
kurt.friebertshaeuser@dzbank.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2014
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2015, 2017 und 2019
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt RheinMain 2020, 2021
DGNB-Zertifikat in Gold für die Kindertagesstätte im Gebäude Pavillon Cityhaus 2
ISS ESG Rating: C+ und „Prime“-Status

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Müllsammeln am Tag der Umwelt am 05.06.2021	Kosten: keine Nutzen: Förderung des Umweltbewusstseins der Mitarbeitenden	06/2021
Erfolgreiches Nachhaltigkeitsaudit Kantine Frankfurt („360 Grad für morgen“)	Kosten: keine Angabe Nutzen: u.a. Einsparung Lebensmittel- und Verpackungsabfälle, Förderung nachhaltige Beschaffung, Gesundheitsförderung der Gäste (Prüfung durch ext. Auditor)	06/2021
Reduzierung der Fernwärmeanschlussleistung W1	Kosten: 21.000 € Nutzen: 31.000 €/a, 247.500 kWh/a Wärme, 62.865 kg/a CO ₂	12/2021
Erneuerung der Niederspannungshauptverteilung 21.OG im CH I	Kosten: 550.000 € Nutzen: Einsparung Strom	12/2021
Ausbau Elektromobilität im Fuhrpark	Kosten: keine Angabe Nutzen: Einsparung Kraftstoff und CO ₂	laufend

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Neues Raumkonzept (Desksharing)	Kosten: noch nicht bezifferbar Nutzen: Einsparung Bürofläche, Strom, Wärme, Reduzierung Pendlerverkehr (Gegenrechnung mit Homeoffice)	12/2025

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen:	247.500 kWh Wärme 62.865 kg CO ₂	31.000 €
Gesamt		31.000 €



Bürokomplex „Eschborn Plaza“



Umwelteam Eschborn (v.l.n.r.): Michael Bötte, Lara Lammert, Bettina Zarnitz, Stephan Lambrich, Petra Lengfellner

ÖKOPROFIT®-Klub



Wir sind davon überzeugt, dass der Schlüssel zu einer besseren Welt in nachhaltigem und inklusivem Wachstum liegt. Deshalb arbeiten wir kontinuierlich daran, die Qualität unserer Dienstleistungen zu steigern, investieren in unsere Mitarbeiter und treiben Innovationen voran. Wir sind stolz darauf, bei der Arbeit mit unseren Mandanten und Stakeholdern unser Know-how und unsere Erfahrungen einzubringen, um so unserem Anspruch gerecht zu werden – eine Welt zu schaffen, die besser funktioniert.

Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Mergenthalerallee 3-5
65760 Eschborn
www.ey.com

gegründet: 1919
Mitarbeiter: ca. 2.880

Stephan Lambrich
Umwelt- und Energiemanagementbeauftragter

Tel.: 06196 996-24362
stephan.lambrich@de.ey.com

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2012
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2019
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt RheinMain 2020, 2021
EMAS seit 2013
ISO 14001 seit 2013

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Rollout „Dienstradleasing“ nach Pilotierungsphase	Kosten: keine Nutzen: Verstärkte Fahrradnutzung, Reduzierung der CO ₂ -Emissionen durch Pendelverkehr	10/2020
Vermeidung von Flugreisen (größtenteils pandemiebedingt)	Kosten: keine Nutzen: 16.086.878 Flug-km/a, ca. 5.328.227 kg/a CO ₂	12/2020
Mitarbeiterausstattung wurde um ein nachhaltiges Smartphone ergänzt	Kosten: keine Angabe Nutzen: Ressourcenschonung durch verbesserte Reparaturfähigkeit und Langlebigkeit	02/2021

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Installation von 20 Ladepunkten mit bis zu 22 kW Ladeleistung	Kosten: 120.000 € Nutzen: Förderung von emissionsfreiem Individualverkehr	01/2022
Erhöhung der Recyclingquote durch Intensivierung der Abfalltrennung	Kosten: keine Angabe Nutzen: Ressourcenschonung durch Recycling	07/2022

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen: 5.328.227 kg CO₂



Gebäudeleittechnik – Heizungssteuerung



Umwelteam (v.l.n.r.): Morad Homame, Fabian Reeb
(nicht auf dem Bild: Klaus Peter)

ÖKOPROFIT®-Klub



Die Rhein-Main-Macher

Die FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH hat sich seit der Gründung 1996 aus dem Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung zum führenden Komplett Dienstleister für Entsorgung und Reinigung in der Rhein-Main-Region entwickelt.

Gemeinsam mit unseren Tochtergesellschaften bilden wir eine Unternehmensgruppe mit 1.780 MitarbeiterInnen. Mit Hilfe modernster und nachhaltiger Technik erledigen wir unsere Aufgaben zuverlässig und flexibel.

FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH

Weidenbornstraße 40
60389 Frankfurt am Main
www.fes-frankfurt.de
gegründet: 1995
Mitarbeiter: 380

Klaus Peter
Sachgebietsleiter
Liegenschaftsmanagement
Tel.: 069 212-49021
Fax: 069 212-36779
klaus.peter@fes-frankfurt.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2011
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2013, 2014, 2015, 2017, 2019
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt RheinMain 2020, 2021
EdDE-Überwachungszertifikat nach Anlage 3 EfbV
Energieaudit DIN EN 16247-1

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Fassadenbegrünung	Kosten: 1.500 € Nutzen: Förderung Biodiversität	05/2021
Installation von Gebäudeleittechnik	Kosten: 75.000 € Nutzen: 15.000 €/a, 380.000 kWh/a Strom, 220.400 kg/a CO ₂	09/2021

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Ausbau der E-Ladesäulen	Kosten: 24.000 € Nutzen: 1.651 €/a, 1.300 l/a Diesel, 3.445 kg/a CO ₂	12/2022

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen:	380.000 kWh Strom 1.300 Liter Diesel 223.845 kg CO ₂	15.000 € 1.651 €
Gesamt		16.651 €



Campus Westend: Uwe Dettmar



Grüner Hörsaal, Campus Westend

ÖKOPROFIT®-Klub



Die Goethe-Universität ist eine forschungsstarke Hochschule in der europäischen Finanzmetropole Frankfurt. Lebendig, urban und weltoffen besitzt sie als Stiftungsuniversität ein hohes Maß an Eigenständigkeit. 1914 als erste Stiftungsuniversität Deutschlands von Frankfurter Bürgern gegründet, ist sie mit über 46.000 Studierenden (Stand WS 2019/20) die drittgrößte Universität Deutschlands. Seit Anfang des letzten Jahrzehnts durchläuft die Goethe-Universität einen Veränderungsprozess. Die Rück-Umwandlung zur Stiftungsuniversität 2008, Qualitätsoffensiven in Lehre und Forschung und eine fast vollständige Erneuerung der gesamten baulichen Infrastruktur.

Goethe-Universität Frankfurt

Theodor-W.-Adorno-Platz 1
60629 Frankfurt am Main
www.uni-frankfurt.de
gegründet: 1914
Mitarbeiter: 5.670

Dirk Seitz
Teamleitung Energiemanagement
Energiemanager
Tel.: 069 79834151
seitz@em.uni-frankfurt.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2009/2010
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2010/2011, 2013, 2014, 2015, 2017, 2019
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt RheinMain 2020, 2021
ISO 50001 seit 2019

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Optimierung Lüftungsanlage – Casino Küche	Kosten: 38.640 € Nutzen: 21.505 €/a, 128.000 kWh/a Strom & Wärme, 19.700 kg/a CO ₂ *	06/2020
Neue Homepage: Nachhaltigkeit an der Goethe-Universität	Kosten: keine Angabe Nutzen: Information und Bewusstseinsförderung	01/2021
Umrüstung der Objekt- beleuchtung auf LED – Museum Giersch	Kosten: 85.000 € Nutzen: 9.696 €/a, 48.480 kWh/a Strom, 1.896 kg/a CO ₂ *	08/2021

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umstellung auf LED (Flure/TH) – Institutsgebäude PEG	Kosten: 27.600 € Nutzen: 39.590 €/a, 197.952 kWh/a Strom, 7.740 kg/a CO ₂ *	06/2022
Installation PV auf mehreren Gebäudedächern	Kosten: 3.980.000 € Nutzen: 418.000 €/a, 2.090.000 kWh/a Strom (Einsparung Strombezug), 81.700 kg/a CO ₂ *	06/2023

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen:	246.432 kWh Strom	49.286 €
	128.000 kWh Strom & Wärme	21.505 €
	2.090.000 kWh Strombezug	418.000 €
	111.036 kg CO ₂	

Gesamt **488.791 €**

*Ökostrom mit Vorkette: 0,0391 kg CO₂/kWh



Aus dem Umweltteam: Herr Slawik



Aus dem Umweltteam: Frau Nahues

ÖKOPROFIT®-Klub



Das Recyclingzentrum ist zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb, Annahmestelle und Erstbehandlungsanlage für Elektro- und Elektronik-Altgeräte. Hier werden wiederverwendbare gebrauchte Geräte geprüft und repariert. Nicht Wiederverwendbares geht in die Demontage, wo Schadstoffe einer fachgerechten Entsorgung zugeführt und Wertstoffe als Sekundärrohstoffe wieder dem Wirtschaftskreislauf zugeführt werden. Unser Secondhand-Warenhaus Neufundland vermarktet die wiederverwendbaren Geräte sowie gebrauchte Möbel, Haushaltsgegenstände und Textilien.

Als zertifizierter Träger für die Förderung der beruflichen Weiterbildung bietet die GWR mit einem vielfältigen Angebot an Förderprogrammen Unterstützung beim Zugang zum Arbeitsmarkt.

GWR – gemeinnützige Gesellschaft für Wiederverwendung und Recycling mbH

Lärchenstraße 131
65933 Frankfurt am Main
www.gwr-frankfurt.de
gegründet: 2015
Mitarbeiter: 135

Monika Nahues
Projektleitung ÖKOPROFIT
Tel.: 069 939996-237
Fax: 069 942163705
monika.nahues@gwr-frankfurt.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2008, 2017
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2010, 2011, 2018, 2019
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt RheinMain 2020, 2021
Entsorgungsfachbetrieb nach EfbV

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Erste Zielvereinbarungen mit Leistungsentgelt zu ÖKOPROFIT®-Maßnahmen	Kosten: noch nicht bezifferbar Nutzen: Förderung der Beteiligung der Belegschaft am Umweltprogramm	04/2021
Re-Use Hessen Veranstaltung online statt vor Ort durchgeführt	Kosten: keine Nutzen: 521 kg CO ₂ (durch wegfallende Anreise der Teilnehmenden mit dem PKW)	06/2021
Klimakassenbon Neufundland mit Beispielen für CO ₂ -Einsparungen	Kosten: 450 € Nutzen: Umweltbildung: Sensibilisierung der Verbraucher*innen durch Riesenkassenbon	07/2021
Schulung ökonomisches Fahren (Stadtfahrten)	Kosten: 2.828 € Nutzen: 4.100 €/a, 4.012 l/a Diesel, 8.102 kg/a CO ₂	11/2021

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Aufwertung Grünflächen NFL	Kosten: 500 € Nutzen: Förderung Biodiversität und Erholung der Belegschaft	04/2022
Druckereierzeugnisse für Neufundland auf Recyclingpapier	Kosten: noch nicht bezifferbar Nutzen: Einsparung Ressourcen bis zu: 60% Energie, 70% Wasser, 100% Holz	12/2022

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen:	4.012 Liter Diesel 8.623 kg CO ₂	4.100 €
Gesamt		4.100 €



HdV-Team ÖKOPROFIT 2021

ÖKOPROFIT®-Klub



Der Verein Haus der Volksarbeit e. V. ist Teil der Stadtkirche Frankfurt am Main. Er unterstützt und begleitet Menschen aller gesellschaftlicher Gruppierungen in Frankfurt am Main und der Region, um die Gesellschaft auf der Grundlage eines christlichen Menschenbildes mitzugestalten.

Haus der Volksarbeit e.V.

Eschenheimer Anlage 21
60318 Frankfurt am Main
www.hdv-ffm.de

gegründet: 1945
Mitarbeiter: ca. 210

Marcel Gruner
Verwaltung

Tel.: 069 1501119
m.gruner@hdv-ffm.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2015
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2017, 2019
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt RheinMain 2020, 2021

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Dachbegrünung („Frankfurt frischt auf“)	Kosten: 50.000 € Nutzen: Verbesserung des Mikroklimas, Energieeinsparung, Förderung der Biodiversität	04/2022
Umbau EDV	Kosten: 150.000 € Nutzen: 4.000 €/a, 13.140 kWh/a Strom, 7.595 kg/a CO ₂	05/2022

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen:	13.140 kWh Strom 7.595 kg CO ₂	4.000 €
Gesamt		4.000 €



HFM Bürogebäude



ÖKOPROFIT-Team der HFM

ÖKOPROFIT®-Klub



Die HFM unterstützt als Partner der Hafenwirtschaft die Entwicklung und Realisierung weitreichender logistischer Konzepte unter besonderer Berücksichtigung der Verkehrsträger Binnenschiff und Bahn. Unsere Mitarbeiter arbeiten dienstleistungsorientiert im Interesse der Kunden. Die Ansiedlung von Unternehmen im Hafen wird unter verkehrs-, arbeitsmarkt- und standortpolitischen Gesichtspunkten und zur Förderung von Synergien gesteuert. Auf die Stärkung mittelständischer Strukturen legen wir hierbei besonderen Wert.

Seit dem 1.1.2007 hat die HFM zusätzlich die Aufgaben der städtischen Marktbetriebe übernommen und damit das operative Geschäft erweitert. Die HFM organisiert Betrieb und Verwaltung der Markthallen in Frankfurt und der Wochenmärkte in den Stadtteilen.

HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH

Lindleystraße 14
60314 Frankfurt am Main
www.hfm-frankfurt.de
gegründet: 2002
Mitarbeiter: 64

Frithjof Clauß
Abteilungsleiter Bau und Infrastruktur
Tel.: 069 212-35198
Fax: 069 212-35988
frithjof.clauss@hfm-frankfurt.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2010
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2011, 2013, 2014, 2015, 2017, 2019
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt RheinMain 2020, 2021

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Einführung einer Biomülltonne, um die Restmüllmenge zu reduzieren	Kosten: keine Angabe Nutzen: 1.870 kg/a Restmüll	08/2020
Optimierung der Sprinklerzeiten, um die Außenbewässerung zu reduzieren	Kosten: keine Angabe Nutzen: 1.800 €/a, 1.000 m³/a Wasser	03/2021
Förderung des Fahrradangebots für Mitarbeiter*innen	Kosten: keine Angabe Nutzen: Förderung umweltfreundliche Mobilität, Einsparung CO ₂	04/2021
Neuer Trinkwasserspender für die Belegschaft	Kosten: keine Angabe Nutzen: Reduktion von Wasserflaschen	07/2021
Einbau LED-Leuchten im Sozial- und Pausenraum	Kosten: 1.250 € Nutzen: 311 €/a, 1.408 kWh/a Strom*	09/2021
Aufbau eines Dokumentenmanagementsystem	Kosten: keine Angabe Nutzen: Einsparung Papier	12/2021

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen:	1.408 kWh Strom	311 €
Rohstoffe/Abfälle:	1.870 kg Restmüll	
Wasser/Abwasser:	1.000.000 Liter	1.800 €
Gesamt		2.111 €

* Keine CO₂-Einsparung, weil Ökostrom.



Das ISOE im Hof der Hamburger Allee 45 in Frankfurt Foto: Jürgen Mai



Das Kern-Umweltteam Frank Schindelmann und Petra Hansen

ÖKOPROFIT®-Klub



Wissen für eine nachhaltige Entwicklung

Bei seiner Gründung 1989 als gemeinnützige wissenschaftliche Einrichtung arbeiteten fünf Wissenschaftler*innen am ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung. Heute gehört das ISOE mit seinen rund 55 Mitarbeiter*innen zu den führenden unabhängigen Instituten der Nachhaltigkeitsforschung. Seine Teams aus Gesellschafts-, Natur- und Ingenieurwissenschaften entwickeln innovative Lösungen für drängende Umweltprobleme. Zugleich erarbeitet das ISOE methodische Grundlagen und Qualitätsstandards für die transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung, die für ihre praxisnahen Konzepte auch das Wissen gesellschaftlicher Akteure in den Forschungsprozess einbezieht. Zu den Forschungsthemen gehören Wasser, Energie, Klimaschutz, Mobilität, Urbane Räume, Biodiversität und sozial-ökologische Systeme.

Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE) GmbH

Hamburger Allee 45
60486 Frankfurt am Main
www.isoe.de

gegründet: 1989
Mitarbeiter: 55

Petra Hansen
Organisation und
Nachhaltigkeitsmanagement
Tel.: 069 7076919-15
Fax: 069 7076919-11
petra.hansen@isoe.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2013
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2014, 2017, 2019
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt RheinMain 2020, 2021
Fahrradfreundlicher Arbeitgeber 2021

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Ausweitung Gesundheitsmanagement (z. B. Angebot Yogakurs)	Kosten: keine Nutzen: Förderung Gesundheit	05/2021
Teilnahme am Stadtradeln	Kosten: keine Nutzen: 773 kg CO ₂	06/2021
Erhöhung der Fahrradständer im und vor der Hoffläche	Kosten: keine Nutzen: Förderung umweltfreundliche Mobilität	06/2021
Bikeservice Tag	Kosten: 200 € Nutzen: Förderung umweltfreundliche Mobilität	07/2021
Zertifizierung zum fahrradfreundlichen Arbeitgeber	Kosten: 200 €/a Nutzen: Förderung umweltfreundliche Mobilität	07/2021

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Kompensation von Flügen	Kosten: noch nicht bezifferbar Nutzen: Kompensation des CO ₂ -Ausstoßes	01/2022

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen: 773 kg CO₂



Niederlassung Frankfurt



Bauvorhaben "HÖCHST - NEU ERLEBEN"

ÖKOPROFIT®-Klub



KRIEGER + SCHRAMM
UNTERNEHMENSGRUPPE

Meine beste Entscheidung.

Seit der Gründung im Jahr 1992 hat sich Krieger + Schramm von einem reinen Bauunternehmen zu einem modernen, innovativen und leistungsfähigen Wohnungsbauspezialisten entwickelt. Wir schaffen Wohlfühlorte für Menschen, die ihr Zuhause mit allen Sinnen genießen möchten.

Der Mensch hält sich durchschnittlich 90 % des Tages in geschlossenen Räumen auf. Aus diesem Grund haben wir bereits vor über 10 Jahren unseren Fokus auf das Thema „gesunde Wohnräume“ gerichtet, mit der erklärten Absicht, Gutes auch für kommende Generationen zu schaffen. In diesem Kontext kommt dem nachhaltigen und umweltverträglichen Handeln eine immer größere Bedeutung zu. Als inhabergeführtes Familienunternehmen, das für Partnerschaft, Zuverlässigkeit und Kompetenz steht, nehmen wir diese Verantwortung an.

Krieger + Schramm GmbH & Co. KG

Neue Straße 12
37351 Dingelstädt
www.krieger-schramm.de

gegründet: 1992
Mitarbeiter am Standort: 40
Mitarbeiter gesamt: 140

Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Pfeifer
Niederlassungsleiter Frankfurt

Tel.: 069 92101810
Fax: 069 9210181217
info@krieger-schramm.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt RheinMain 2020
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt RheinMain 2021
DIN ISO 9001 seit 1998
Goldzertifizierung Sentinel Haus Institut

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Dauerhafte Umstellung von Präsenz- auf Video-Konferenzen	Kosten: 1.800 € Nutzen: 3.700 €/a, 1.550 kg/a CO ₂	03/2020
Bezug der Büromaterialien über Anbieter mit Nachhaltigkeitsstandard	Kosten: keine Angabe Nutzen: Ressourcenschonung	02/2021
Mitarbeitersensibilisierung (Energie, Verkehr, Konsum, etc.)	Kosten: keine Angabe Nutzen: Einsparung Energie und CO ₂ , Ressourcenschonung	laufend

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen:	1.550 kg CO ₂	3.700 €
Gesamt		3.700 €



Theatersaal Mousonturm

© Jörg Baumann



Unser Umweltteam

ÖKOPROFIT®-Klub



mousonturm.de

Der Mousonturm ist Frankfurts Welt-Stadt-Labor

Das Künstlerhaus Mousonturm wurde 1988 als eines der ersten Freien Produktionshäuser in Deutschland eröffnet und zählt heute international zu den wichtigsten und erfolgreichsten freien Produktionszentren. Es bietet auf über 4.000 m² im denkmalgeschützten Gebäude der ehemaligen Mouson-Seifenfabrik mit einem Theatersaal, zwei Studiobühnen, Probebühnen und Ateliers, Künstlerwohnungen, Bühnenwerkstatt und den Anbindungen an die Tanzplattform Rhein-Main und Frankfurt LAB hervorragende Produktions- und Aufführungsmöglichkeiten.

Künstlerhaus Mousonturm

Waldschmidtstraße 4
60316 Frankfurt am Main
www.mousonturm.de
gegründet: 1988
Mitarbeiter: 45

Walter Lottré
Leiter Haustechnik
Tel.: 069 40589539
Fax: 069 40589540
walter.lottre@mousonturm.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2015
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2017, 2019
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt RheinMain 2020, 2021

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Verwendung von Recyclingpapier auch für Printmedien	Kosten: keine Angabe Nutzen: Ressourcenschonung, Einsparung CO ₂ , Strom (vorgelagert)	2020
Einkauf von Ökostrom	Kosten: 2.000 € Nutzen: 130.000 kg/a CO ₂	2021
Zusätzliche Fahrradständer beim Theater	Kosten: keine Angabe Nutzen: Förderung umweltfreundliche Mobilität	2021

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Kopierraum und Teeküchen mit Präsenzmeldern ausstatten	Kosten: 140 € Nutzen: 20 €, 100 kWh/a Strom	2022

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen:	100 kWh Strom 130.000 kg CO ₂	20 €
Gesamt		20 €



Kulturgenuss und Top-Gastronomie im schönsten Musik- und Veranstaltungssaal im Rhein-Main Gebiet



(Dritte von links): Monika Rühr (stv. Fachbereichsleitung Bau und Kultur) (v.l.n.r.): Dr. Sigita Urdze (Klimaschutzmanagerin), Sven Reichard (stv. Fachbereichsleitung Capitolbetrieb und Kultur), Jörg Helbig (infrastrukturelles Gebäudemanagement), Harald Leibbrandt (Gebäudemanager)

ÖKOPROFIT®-Klub



Klimafreundliches Capitol – die Erfolgsstory geht weiter

Die Kreisstadt Dietzenbach liegt mit ca. 35.000 Einwohnern inmitten des Rhein-Main Gebiets. Ihr attraktiver Wirtschaftsstandort, die Nähe zu Frankfurt, Spessart und Odenwald sowie die kulturellen und sportlichen Angebote machen die junge Stadt lebenswert.

Mit dem Dietzenbacher Capitol, einer der festen Größen im RheinMain Kulturleben, untersuchte der Fachbereich Bau und Kultur 2020 eine seiner 43 Liegenschaften und optimierte sie 2021 weiter. Im schönsten Theater- und Musiksaal der Region geben sich internationale Stars und lokale Szenen-Größen die Ehre. 2015–2018 umfangreich renoviert, bietet das Multifunktionshaus mit moderner Infrastruktur und vielfältigem gastronomischen Angebot hervorragende Auftrittsbereitungen für Kleinkunst, Musik, Theater und maßgeschneiderte Veranstaltungen.

Magistrat der Kreisstadt Dietzenbach

Europaplatz 3 63128 Dietzenbach www.dietzenbach.de gegründet: 1986 Mitarbeiter: 30	Dr. Sigita Urdze Klimaschutzmanagerin Tel.: 06074 373861 sigita.urdze@ dietzenbach.de	Dipl.-Ing. Arch. M.Sc. Monika Rühr stv. Fachbereichsleiterin Tel.: 06074 373353 ruehr@dietzenbach.de
--	---	--

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt RheinMain 2020
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt RheinMain 2021
Klima-Kommune des Landes Hessen seit 2020
Mitglied im Klima-Bündnis seit 1990

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Sukzessiver Austausch der Heizungspumpen (exemplarisch für den Austausch einer Pumpe)	Kosten: 1.500 € Nutzen: 23 €/a, 86 kWh/a Strom*	07/2019
Beschattung Dachflächenfenster Foyer	Kosten: 25.000 € Nutzen: 99 €/a, 375 kWh/a Strom*	11/2021
Austausch der großen Kältemaschine im Keller (neu 38,7 KW Anschlussleistung, alt 101 KW Anschlussleistung)	Kosten: 60.000 € Nutzen: 9.175 €/a, 34.766 kWh/a Strom*	12/2021

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Teil-Instandsetzung der Lüftungsanlage	Kosten: 100.000 € Nutzen: 1.736 €/a, 6.578 kWh/a Strom*	07/2022
Gründach auf den Dachflächen des Capitols 1.850m²	Kosten: 225.000 € Nutzen: 9.250 kg/a CO ₂	10/2022
PV-Anlage auf den Dachflächen des Capitols (Anlagengröße: 78,3 kWp)	Kosten: 230.000 € Nutzen: 16.098 €/a, 61.000 kWh/a Stromerzeugung	10/2022
Leuchtmittelsubstitution in den Tagungsräumen, Toiletten und Büros durch LED	Kosten: 10.000 € Nutzen: 713 €/a, 2.700 kWh/a Strom*	07/2023
Gebäudeautomation in Teilbereichen, Austausch der Steuerung/Regelung im Heizungsraum	Kosten: 30.000 € Nutzen: 2.968 €/a, 21.825 kWh/a Wärme, 8.752 kg/a CO ₂	07/2024

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen:	44.505 kWh Strom 21.825 kWh Wärme 18.002 kg CO ₂	11.746 € 2.968 €
Sonstiges:		16.098 €
Gesamt		30.812 €

* Keine CO₂-Einsparung, weil Ökostrom.



Magistrat der Stadt Maintal – Rathaus



Unser Umweltteam (v.l.n.r.): Jochen Pfeifer, Kerstin Franz, Dimitri Militschenko, Beate Camus

ÖKOPROFIT®-Klub



Stadt, Land, Fluss

Das Rathaus ist Sitz der Verwaltung, Sitzungsort der politischen Gremien und zentrale Anlaufstelle für Bürger*innen der Stadt Maintal. Die Stadt Maintal ist zum 1. Juli 1974 als Ergebnis der in der gesamten Bundesrepublik erfolgten Gebietsreform aus der Stadt Dörnigheim am Main und den Gemeinden Bischofsheim, Hochstadt und Wachenbuchen gebildet worden. Mit dem Zusammenschluss wurde die neugebildete Stadt Maintal die zweitgrößte Stadt des Main-Kinzig-Kreises, der im gleichen Jahr aus dem Zusammenschluss der Landkreise Hanau, Gelnhausen und Schlüchtern entstanden ist.

Wir treten für eine nachhaltige Bewirtschaftung der Stadt auf allen Gebieten ein. Der Umweltschutz, die Chancengleichheit aller hier lebenden Menschen und die Verbesserung der sozialen Infrastruktur sollen gewährleistet sein.

Magistrat der Stadt Maintal

Klosterhofstraße 4-6
63477 Maintal
www.maintal.de
gegründet: 1974
Mitarbeiter: 180

Jochen Pfeifer
Fachdienst Stadtentwicklung
und Stadtplanung
Tel.: 06181 400-444
Fax: 06181 400-5027
stadtplanung@maintal.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2017
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2019
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt RheinMain 2020, 2021

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Dienstanweisung & Leitfaden zur nachhaltigen kommunalen Beschaffung	Kosten: keine Nutzen: Beschaffte Güter & Leistungen erfüllen Nachhaltigkeits-Grundsätze (Schonung der Ressourcen)	2021
Betriebliches Abfallmanagement am Rathaus-Standort	Kosten: keine Nutzen: Einsparung Abfall	2021
Mitarbeiter*innen-Sensibilisierung zu Energieverbrauch & Ressourcen	Kosten: keine Nutzen: Einsparung Energie, CO ₂ und Ressourcen	2021
Errichtung einer E-Ladesäule (2 Ladepunkte) für das Corporate Social Carsharing	Kosten: 12.000 € Nutzen: 300 €/a, 220 l/a Benzin, 460 kg/a CO ₂	2021
Austausch Kleinwagen durch E-Fahrzeug und Corporate Social Carsharing	Kosten: 30.000 € Nutzen: 3.500 €/a, 500 kg/a CO ₂	2021
Einführung einer betrieblichen Radverkehrsförderung („Bikeleasing“)	Kosten: keine Angabe Nutzen: Förderung umweltfreundlicher Mobilität, Einsparung CO ₂	2021

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Fortlaufende Umstellung der Bürobeleuchtung auf LED-Technik	Kosten: 5.000 € Nutzen: 2.800 €/a, 10.000 kWh/a Strom*	2022

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen:	10.000 kWh Strom 220 l Benzin 960 kg CO ₂	2.800 € 300 €
Sonstiges:		3.500 €
Gesamt		6.600 €

* Keine CO₂-Einsparung, weil Ökostrom.



Unsere Niederlassung in Frankfurt am Main



Unser Umweltteam

ÖKOPROFIT®-Klub



**Build trust in society
and solve important problems**

PwC ist Deutschlands führende Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft. Auf dem Weg in die Digitale Ära vertrauen Mandanten auf unsere interdisziplinäre Kompetenz, globale Vernetzung und hohe Integrität. PwC betrachtet es als seine Aufgabe, gesellschaftliches Vertrauen aufzubauen und wichtige Probleme zu lösen.

**PricewaterhouseCoopers GmbH
WPG**

Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main
www.pwc.de
gegründet: 1923
Mitarbeitende: > 3.000

Ann Marie Godula
Tel.: 069 95856995
ann.marie.godula@pwc.com

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2017
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2019
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt RheinMain 2020, 2021
DIN EN ISO 14001 seit 2011
Ecovadis Platin

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Wetterprognose-geführte Regelung des Gebäudes	Kosten: 200.000 € Nutzen: 100.000 €/a, Einsparungen Strom und Wärme	11/2020
Betriebszeitenoptimierung Raumluftechnik	Kosten: 1.000 € Nutzen: 48.000 €/a, Einsparung Strom	07/2021
Durchführung des Future Month zur Sensibilisierung der Mitarbeitenden	Kosten: keine Angabe Nutzen: Förderung Umweltbewusstsein der Mitarbeitenden	09/2021
Green Audit+	Kosten: keine Nutzen: Förderung von grünem Verhalten auf Audit-Projekten	10/2021

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Aufsetzen eines neuen Umwelttrainings für neue Mitarbeitende	Kosten: 40.000 € Nutzen: Förderung Umweltbewusstsein der Mitarbeitenden	03/2022

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen:	Strom und Wärme	148.000 €
Gesamt		148.000 €



Technikzentrale Bauteil G, Kurt-Schumacher-Straße 8



Ansicht Gebäude Kurt-Schumacher-Straße 10

ÖKOPROFIT®-Klub



Aus einer Hand. Für unsere Stadt.

Die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH (SWFH) ist eine 100%ige Tochter der Stadt Frankfurt am Main. Unter ihrem Dach erbringen die operativ eigenständigen Tochtergesellschaften Abfallverbrennungsanlage Nordweststadt (AVA), BäderBetriebe Frankfurt GmbH (BBF), In-der-City-Bus GmbH (ICB), Mainova AG und Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main (VGF) Leistungen der Daseinsvorsorge, die Tag für Tag von hunderttausenden Menschen genutzt werden. Die SWFH unterstützt mit etwa 90 Mitarbeitenden die Arbeit ihrer Konzerngesellschaften, indem sie strategische Aufgaben wahrnimmt und zentrale Dienstleistungen erbringt. Damit üben wir koordinierende, unterstützende und lenkende Funktionen aus und nutzen Synergien im Sinne einer starken Unternehmensgruppe.

Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH

Kurt-Schumacher-Straße 8
60311 Frankfurt am Main
www.stadtwerke-frankfurt.de

gegründet: 1998
Mitarbeitende: 446

Stefan Eichhorn
Abteilungsleiter
Immobilienmanagement

Tel.: 069 213-26028
Fax: 069 213-23483
s.eichhorn@stadtwerke-frankfurt.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2011
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2014, 2015, 2017, 2019
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt RheinMain 2020, 2021

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Verbesserte Kühlung einer Kühlvitrine durch Verbundkälteanlage	Kosten: 31.000 Nutzen: 1.500 €/a, 3.000 kWh/a Strom*	03/2020
Plastikreduktion in der Kantine durch To-Go-Pfandsystem	Kosten: keine Nutzen: Einsparung Plastik	06/2021

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umbau LED-Beleuchtung KSS 10	Kosten: 1.700.000 € Nutzen: 11.000 €/a, 60.000 kWh/a Strom*	12/2022

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen:	63.000 kWh Strom	12.500 €
Gesamt		12.500 €

* Keine CO₂-Einsparung, weil Ökostrom.



PV-Anlage auf dem Dach der Mensa Lichtwiese



Christine Strauss, Georg Richarz, Volker Rettig, Ulrike Laux (v.l.n.r.)

ÖKOPROFIT®-Klub



studierendenwerk
darmstadt

Partner der Studierenden für ein erfolgreiches Studium

Das Studierendenwerk Darmstadt ist vom Land Hessen mit der sozialen, gesundheitlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Förderung der Studierenden in Darmstadt und Dieburg beauftragt. Im Rahmen seines umfassenden Dienstleistungsangebots versteht es sich als Partner der Studierenden für ein erfolgreiches Studium. Wir bekennen uns zu unserer gesamtgesellschaftlichen Verantwortung. Die Sicherstellung einer ausbalancierten ökologisch, sozial und ökonomisch nachhaltigeren Entwicklung des Unternehmens ist daher unser übergeordnetes Ziel.

Der Ausbau bio-zertifizierter Verpflegung, die Vermeidung von Lebensmittel- und Verpackungsabfällen sowie eine sozial und ökologisch optimierte Bautätigkeit und ein ressourcenoptimierter Gebäudebetrieb sind unsere Umweltschutzschwerpunkte.

**Studierendenwerk Darmstadt
Anstalt öffentlichen Rechts**

Alexanderstraße 4
64283 Darmstadt
www.stwda.de
gegründet: 1921

Georg Richarz
Nachhaltigkeitsmanager
Tel.: 06151 1629438
g.richarz@stwda.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt RheinMain 2020
ÖKOPROFIT® -Klub Frankfurt RheinMain 2021

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Erhöhung der Minimum-Temperatur von Getränke-kühlhäusern um 2 Grad	Kosten: keine Nutzen: Erwartete Energie-einsparung von etwa 12%	01/2022
Installation von Präsenz-meldern zur bedarfsangepassten Beleuchtung	Kosten: 10.000 € Nutzen: Einsparung Strom	02/2022
Umstellung auf LED-Beleuchtung in mehreren Schritten	Kosten: 842 € Nutzen: 1.265 €/a, 5.300 kWh/a Strom*	06/2022
Einführung eines kompletten Bio-Tellergerichts	Kosten: keine Angabe Nutzen: Sensibilisierung der Gäste für biologische Ernährung, CO ₂ -Einsparung durch Bio-Zutaten	06/2022
Einführung des Klima-Tellers (besonders klimafreundliches Essen) in der täglichen Speisenauslobung mit CO ₂ -Werten für alle Speisen	Kosten: keine Nutzen: Sensibilisierung der Gäste für den Einfluss der Ernährung auf das Klima, CO ₂ -Einsparungen durch die vermehrte Wahl von klimafreundlicheren Gerichten	07/2022
Einführung Abfalltrennsystem in der Mensa für reduzierte Restmüllmenge	Kosten: 3.400 € Nutzen: Reduzierung der Restmüllmenge um 25%	09/2022

* Keine CO₂-Einsparung, weil Ökostrom.

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen:	5.300 kWh Strom	1.265 €
Rohstoffe/Abfälle:	Restmüll	
Gesamt		1.265 €



Unsere Umweltmanagementbeauftragten (v.l.n.r.): Jens Müller und Armin Vierkötter

ÖKOPROFIT®-Klub



Union Investment – Unser Auftrag ist es, das Vermögen unserer Anleger zu vermehren

Seit über 60 Jahren ist die Union Investment Gruppe der zuverlässige Partner für Fondsanlagen privater und institutioneller Anleger. Gelebte Partnerschaftlichkeit und hohe Professionalität in unseren Leistungen – das zeichnet Union Investment als Experten für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe aus. 4,5 Millionen Anleger vertrauen auf eine langjährige Erfahrung und machen Union Investment mit rund 452,5 Milliarden Euro (30.12.2021) verwaltetem Vermögen zu einem der führenden deutschen Anbieter. Die Fondsgesellschaft bietet Lösungen aus den Bereichen Aktien-, Renten-, Geldmarkt-, Misch-, Dach-, Garantie- und Offene Immobilienfonds.

Union Asset Management Holding AG

Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
www.union-investment.de
gegründet: 1956
Mitarbeiter: 2.242

Jens Müller
Umweltmanagementbeauftragter
Tel.: 069 2567-2824
Fax: 069 2567-62824
jens.mueller@union-investment.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2014, 2015, 2017, 2019
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt RheinMain 2020, 2021
DIN EN ISO 14001 seit 2011

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umzug in das energieeffiziente WINX Gebäude	Kosten: nicht bezifferbar Nutzen: 70.000 €/a, ca. 1.000.000 kWh/a Wärme & Strom*	12/2020
Erarbeiten einer Mobilitätsstrategie	Kosten: nicht bezifferbar Nutzen: ca. 102.700 kg/a CO ₂	12/2020
Schaffen von E-Ladestationen	Kosten: 100.000 € Nutzen: Förderung umweltfreundlicher Mobilität	12/2020
Einführen eines unterjährigen CO ₂ -Reportings für Mobilitätsemissionen	Kosten: 20.000 € Nutzen: Reduktion der CO ₂ -Emissionen im Mobilitätsbereich um ca. 10% (ca. 370.000 kg/a CO ₂)	12/2021

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Abfallvermeidung und Verbesserung der Abfalltrennung	Kosten: nicht bezifferbar Nutzen: 2.000 €/a; Reduktion der Restmüllmengen um 25% (ca. 25.000 kg/a Restmüll)	12/2022
Umsetzen des neuen Arbeitsplatzkonzepts am Standort MainTor Porta	Kosten: nicht bezifferbar Nutzen: > 1.000.000 kg/a CO ₂ durch Reduktion von Bürofläche und mobiles Arbeiten	12/2022

ÖKOPROFIT

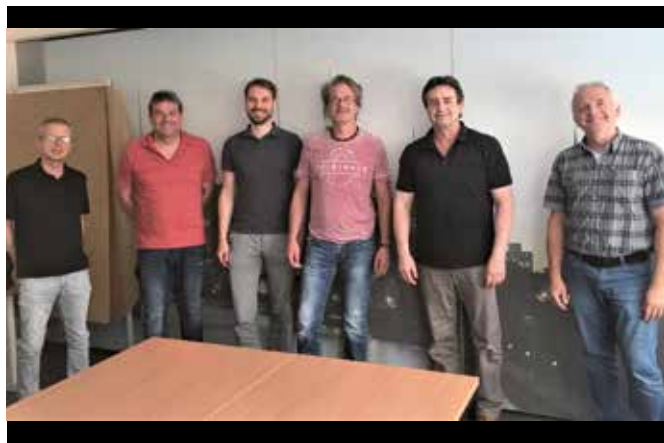
pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen:	1.000.000 kWh Wärme & Strom 1.472.700 kg CO ₂	70.000 €
Rohstoffe/Abfälle:	25.000 kg Restmüll	2.000 €
Gesamt		72.000 €

* Keine CO₂-Einsparung, weil Ökostrom.



Eine Straßenbahn der VGF vor der Messe Frankfurt



Unser Umweltteam (v.l.n.r.): Paul Laska, Thomas Lehnert, Moritz Richter, Stefan Verwiebe, Olaf Löwendorf, Martin Hechler

ÖKOPROFIT®-Klub



VGF Alle fahren mit.

Die Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main, kurz VGF, ist das Frankfurter Verkehrsunternehmen und der Verkehrsdienstleister der Stadt. Auf neun U-Bahn- und zehn Straßenbahn-Linien sorgen rund 400 Schienenfahrzeuge für umfassende Mobilität. Die VGF ist verantwortlich für die rollende und ortsfeste Infrastruktur, für Sicherheit, Sauberkeit, Service und Kundendienst.

Als kommunales Unternehmen der öffentlichen Daseinsvorsorge steht die VGF in der besonderen Verantwortung, möglichst effizient, umweltschonend und wirtschaftlich zu handeln. In der Stadtbahn-Zentralwerkstatt wird das Spektrum an technischen Dienstleistungen für die Schienenfahrzeuge der VGF ausgeführt: Beratung, Planung, Baubegleitung, Abnahme und Instandhaltung.

Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH, Stadtbahnzentralwerkstatt

Heerstraße 305
60488 Frankfurt am Main
www.vgf-ffm.de

Paul Laska
Leiter des Stabsbereichs
Sicherheitstechnischer Dienst /
Umweltschutz / Brandschutz

Tel.: 069 213-26029
Fax: 069 213-25473
p.laska@vgf-ffm.de

gegründet: 1975
Mitarbeiter: 180

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2010
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2011, 2013, 2014, 2015, 2017, 2019
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt RheinMain 2020, 2021
Initiative Energieeffizienz-Netzwerk

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Erneuerung der Beleuchtung im zwei Hallenbereichen in LED	Kosten: 34.400 € Nutzen: 31.000 €/a, 155.000 kWh/a Strom, 48.200 kg/a CO ₂	12/2020
Nachhaltige Arbeitskleidung (Einhaltung ILO Kernarbeitsnormen)	Kosten: 10.000 € Nutzen: Nachhaltige Arbeitskleidung	12/2020

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Anlegen einer Blühwiese	Kosten: 15.000 € Nutzen: Förderung Biodiversität	04/2022
Erneuerung Lüftungsgeräte (Umkleiden, Küche, etc.) Wärmerückgewinnung	Kosten: 408.000 € Nutzen: 13.600 €/a, 272.000 kWh/a Erdgas, 54.400 kg/a CO ₂	06/2022
Erneuerung der Umspannanlage UA1823	Kosten: 953.000 € Nutzen: Einsparung Strom, Einsparung CO ₂	06/2022
Einführung von wiederbefüllbaren Spraydosen	Kosten: keine Angabe Nutzen: Einsparung Abfall	06/2022
Erneuerung der Heizkreisverteiler im Hauptrohrnetz	Kosten: 350.000 € Nutzen: 2.500 €/a, 50.000 kWh/a Erdgas, 10.000 kg/a CO ₂	12/2022

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen:	155.000 kWh Strom 322.000 kWh Erdgas 112.600 kg CO ₂	31.000 € 16.100 €
Gesamt		47.100 €



Zentrale VR Smart Finanz



VR Smart Finanz fördert E-Mobilität

ÖKOPROFIT®-Klub



Einfach. Genossenschaftlich. Mittelständisch.

Die VR Smart Finanz ist in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken subsidiärer Partner für einfachste Mittelstandslösungen. Wir bieten einfache, schnelle und passgenaue Finanzierungslösungen für den regional verwurzelten Mittelstand und die Geschäfts- und Gewerbekunden der Genossenschaftsbanken. Unser Leistungsspektrum umfasst Lösungen für Leasing, Mietkauf und Kredit sowie digitale Services rund um den Finanzierungsalltag. Die VR Smart Finanz versteht sich als nachhaltiges und wertebewusstes Unternehmen, das Verantwortung für die Umwelt übernimmt. Im Rahmen unseres Umweltmanagements konzentrieren wir uns insbesondere auf Maßnahmen rund um den Klimaschutz, mit denen wir Ressourcen schonen und schädliche Emissionen reduzieren.

VR Smart Finanz AG

Hauptstraße 131-137
65760 Eschborn
www.vr-smart-finanz.de

gegründet: 1993
Mitarbeiter: 771

Holger König
Umweltbeauftragter

Tel.: 06196 99-3332
holger.koenig@vr-smart-finanz.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2015
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2017, 2019
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt RheinMain 2020, 2021

Durchgeführte Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Einführung von Leasingfahrrädern für die Belegschaft	Kosten: keine Nutzen: Förderung umweltfreundlicher Mobilität, Einsparung CO ₂	12/2021
Anpassung der Dienstwagenrichtlinie (Angebot von E-Fahrzeugen)	Kosten: keine Nutzen: Förderung umweltfreundlicher Mobilität, Einsparung CO ₂	12/2021

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Verbesserung der Abfalltrennung durch eigene Container	Kosten: keine Angabe Nutzen: Reduzierung der Restmüllmenge	04/2022
Ausbau elektr. Corporate Carsharing für die private Nutzung	Kosten: keine Nutzen: Förderung umweltfreundlicher Mobilität, Einsparung CO ₂	05/2022

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen: CO₂ durch die Förderung umweltfreundlicher Mobilität
Rohstoffe/Abfälle: Restmüll



„Durch zahlreiche Workshops und Beratungen wurden wir bestmöglich begleitet, um unsere Maßnahmen hinsichtlich unseres Umweltmanagement zu optimieren. Vor allem der Austausch innerhalb des lokalen Netzwerkes stellte für uns einen Mehrwert dar.“

Silke Endl, Corporate Services Germany, Bank Julius Bär Deutschland AG



„Besonders gut hat uns gefallen, dass die Kollegen in den Workshops ihr Wissen und Netzwerk mit dem Schwerpunkt auf ökologische Nachhaltigkeit erweitern konnten. Auch der Vormittag mit dem Förster im Wald war eine tolle Gelegenheit, um reale Eindrücke darüber zu gewinnen, was passiert, wenn wir nicht ins Handeln kommen. Wir wollen Teil der Lösung sein.“

Peter Kemmerling, Geschäftsführer, Cabot Aerogel GmbH



Impressum

Herausgeber

Stadt Frankfurt am Main
- Der Magistrat -
Energierreferat
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main

Bezugsquelle

Stadt Frankfurt am Main
- Der Magistrat -
Energierreferat
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Tel.: 069 212-39193
energierreferat@stadt-frankfurt.de

Bearbeitung (verantwortlich)

Energierreferat
Monika Brudler

Konzeption & Redaktion

Arqum GmbH
Nina Schäfer, Niklas Stranz

Texte und Bilder

Energierreferat, Kooperationspartner,
Arqum GmbH

Titelfoto: Messe Frankfurt / Fotograf:
Jean-Luc Valentin, „Fotovoltaik-Anlage
mit 1.511 kWp auf der Halle 12 der
Frankfurter Messe“

Fotos S. 2, 47: @Salome Roessler, Lens and Light

Texte und Fotos der Unternehmensseiten:
Die 35 ÖKOPROFIT®-Betriebe

Gestaltung

Torsten Krüger

Druck

Druckerei Lokay e. K.
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier
Auflage: 700



Dieses Druckerzeugnis wurde mit
dem Blauen Engel ausgezeichnet

www.blauer-engel.de/uz195

TEAM 
FRANKFURT
KLIMASCHUTZ

STADT  FRANKFURT AM MAIN
Energierreferat > Die kommunale Klimaschutzagentur